

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



4. Woche

Freitag, 25. Januar 2008

### Zwei Tage Jugendfußball non stop:

#### TSV Güglingen lädt zu seinen Hallenturnieren ein

Der Fußball-Nachwuchs aus unserer Region und angrenzenden Bereichen gibt sich am 26. und 27. Januar wieder ein Stelldichein in Güglingen: der TSV hat die kleinen Ballzauberer von den Bambinis bis zu den D-Junioren eingeladen. Sie haben Gelegenheit, in der städtischen Sporthalle zu zeigen, mit welchen Tricks sie jetzt schon beschlagen sind. Dabei sind aber nicht nur „Solisten“ gefragt – es geht auch und vor allem darum, das Mannschaftsspiel zu pflegen. Und da sieht man bei solchen Hallenturnieren am besten, ob die Jungs miteinander spielen können!

#### D-Junioren und Bambinis am Samstag

Vier Turniere werden an zwei Tagen gespielt. Den Anfang machen die D-Junioren am Samstag, 26. Januar. Ab 9.00 Uhr sind zwölf Mannschaften in zwei Gruppen dabei und werden gegen 13.30 Uhr wissen, wer sich nach der Gruppenphase für die Finalspiele qualifiziert hat.

Zum Turnier der D-Junioren haben die Mannschaften vom SV Walheim, FV Kirchheim, TGV Dürrenzimmern, SKV Erligheim FV Löchgau, TSV Güglingen 1 (Gruppe A) sowie SV Sternenfels, SGM Botenheim, VfL Brackenheim, SV Gemmingen, SV Frauenzimmern und TSV Güglingen 2 gemeldet.

Gleich im Anschluss wird es das zu erwartende „große Gewusel“ geben. Zehn Bambini-Mannschaften sind ab 14 Uhr versammelt und suchen zunächst einmal in zwei Gruppen die vier Teams für das kleine und große Finale. Kurz nach 17.15 Uhr wird dann feststehen, wer als Sieger und Platziertes gekürt werden kann.

Hier sind die Teams der SG Ilsfeld-Schozach, SG Botenheim-Stockheim, TSV Meimsheim, SF Lauffen und TSV Güglingen 1 (Gruppe A) sowie TGV Beilstein, FV Kirchheim, TSV Pfaffenhofen, VfL Brackenheim und SV Gemmingen dabei.

#### E- und F-Junioren am Sonntag

Die E-Junioren setzen das Turniergehen am Sonntag, 27. Januar, an gleicher Stelle fort. Ab 9.00 Uhr versammeln sich abermals zwölf Mannschaften und ermitteln in zwei Gruppen die Finalteilnehmer. Die vier besten Teams spielen dann um den Titel bei diesem Turnier.

Zu diesem Turnier haben die Mannschaften des SV Walheim, TSV Meimsheim 1, TSV Nordheim, SKV Erligheim, SV Frauenzimmern und TSV Güglingen 1 (Gruppe A) gemeldet.

In Gruppe B sind TSV Meimsheim 2, TSV Botenheim, TSV Pfaffenhofen, TGV Beilstein, VfL Brackenheim und TSV Güglingen 2 dabei.

Zum guten Schluss kommen dann die F-Junioren am Sonntag (27.1.) an die Reihe. Ab 14 Uhr treffen nochmals zehn Mannschaften in zwei Gruppen aufeinander und bewältigen ihr Pensum bis 17.00 Uhr. Danach folgt die Finalrunde.

Bei den F-Junioren treffen in Gruppe A die Mannschaften vom SV Sternenfels, Spfr. Stockheim, SC Oberes Zabergäu, TGV Dürrenzimmern und TSV Güglingen 1 aufeinander. In Gruppe B sind die Spfr. Lauffen, TSV Botenheim, TSV Bönningheim, VfL Brackenheim und TSV Güglingen 2 dabei.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen lädt sehr herzlich zu diesen Hallenfußballturnieren in die Städtische Sporthalle nach Güglingen ein – und möchte gerne die interessierten Einwohner zum Besuch dieser Sportveranstaltungen animieren. Mit einem Turnierbesuch kann man unter anderem auch zeigen, dass die Arbeit von einer ganzen Reihe ehrenamtlich tätiger Trainer und Betreuer die Würdigung findet, die sie verdient hat. Also: nicht nur davon reden, was die „Ehrenamtlichen“ für tolle Kerle sind – sondern dies auch zeigen.

Es versteht sich von selbst, dass diese Jugendturniere in erster Linie dazu da sind, die Kinder während der fußballarmen und vor allem „frischen“ Jahreszeit zwischen ihren Verbandsrunden zu beschäftigen. Natürlich soll auch nicht verschwiegen werden, dass sich die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen durch diese Veranstaltungen auch zu einem sehr großen Teil finanziert und so versucht, die Ausgaben für den Spiel- und Trainingsbetrieb zu decken.

*Jugendfußball beim TSV Güglingen – da muss man einfach hin!*

### Was ist sonst noch los?

Die Zabergäunarren laden am Freitag bei freiem Eintritt zur Seniorensitzung in den Saal der „Herzogskelter“ ein.

Am Samstag geht dann das ZNG-Narrenschiff nochmals „auf Kurs“ – die zweite und gleichzeitig letzte Prunksitzung in der recht kurzen Faschingskampagne steht in der Herzogskelter auf dem Programm.

Weniger nährisch dürfte es beim Handels- und Gewerbeverein Güglingen am Samstagabend zugehen. Bei den Selbstständigen ist Jahreshauptversammlung angesagt.

Der Sportförderverein des TSV Pfaffenhofen führt am Samstag eine Altpapier- und Kartonagensammlung durch.

Beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen gibt es am Samstag den alljährlichen Schnittkurs für Ziergehölze.

Die Güglinger NABU-Gruppe hat für Samstag einen Pflegeeinsatz am „Alten Steinbruch“ auf dem Heuchelberg in Güglingen in ihr Pflichtprogramm genommen und freut sich darüber, wenn möglichst viele freiwillige Helfer kommen können.

Der Madrigalchor Vollmer kommt am Samstag zu seiner Hauptversammlung im „Ochsen“ in Frauenzimmern zusammen.

Auch beim Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld ist am Samstagabend die Hauptversammlung wesentlicher Bestandteil des Jahresprogramms.

Beim TSV Michelbach wird am Samstag die Winterfeier im „Bürgerhaus“ in Michelbach veranstaltet.

Die Jugendfußballer aus nah und fern im Alter von den Bambinis bis zu den D-Junioren geben sich am Samstag und Sonntag beim TSV Güglingen die Ehre und sind wieder einmal bei Hallenturnieren mit Eifer dabei. Auf der Titelseite der heutigen Ausgabe wird mehr zu den einzelnen Turnierveranstaltungen ausgesagt.

Der Spielmannszug Zaberfeld kommt am Sonntag zu seiner Hauptversammlung zusammen.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden von Montag bis Donnerstag zu einer ökumenischen Bibelwoche ein. Mehr über diese Veranstaltung erfahren Sie im Innen der „Rundschau“ bei den Kirchlichen Nachrichten.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

#### Güglingen

Am 25. Januar; Herrn Richard Zakel, Afrisoweg 4, zum 80.

Am 27. Januar; Frau Vincenza Grasso in Totaro, Emil-Weber-Str. 1, zum 93.

Am 27. Januar; Frau Annemarie Thierbach, Seepark 15, zum 89.

Am 29. Januar; Herrn Philipp Jung, Amselweg 2, zum 74.

Am 31. Januar; Herrn Hermann Schmidt, Reisenbergstr. 12, zum 83.

#### Eibensbach

Am 28. Januar; Herrn Wilhelm Stromann, Güglinger Str. 1, zum 72.

Am 29. Januar; Herrn Juro Ilic, Eibenstr. 12, zum 73.

Am 31. Januar; Frau Lore Xander, Bannholzstr. 29, zum 78.

#### Pfaffenhofen

Am 25. Januar; Herrn Leonhard Schmid, Gartenweg 22, zum 78.

Am 26. Januar; Frau Käthe Sommer, Hauptstr. 18, zum 84.

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes und Unteres Zabergäu

#### Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus), Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

#### Unfallrettungsdienst

#### Krankentransporte

#### Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,  
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19 222

#### Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage  
unter Telefon 0711/7877712

#### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

#### Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10  
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15  
Termine nach Vereinbarung

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29  
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

#### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

#### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

#### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suicidalen Lebenskrisen.  
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

#### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

#### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn  
Dr. Günther Rauschmayer  
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 - 12.00 Uhr  
Tel. 07131/994-639

#### Apothekendienst

**Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.**

#### Freitag, 25. Januar

Schloss-Apotheke Talheim,  
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Samstag, 26. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen,  
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

#### Sonntag, 27. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim,  
Lauffener Str. 12, Tel.: 07133/7110

#### Montag, 28. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,  
König-Wilhelm-Str. 37, Tel.: 07062/62031

#### Dienstag, 29. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen,  
Bahnhofstr. 10, Tel.: 07133/4357

#### Mittwoch, 30. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,  
Heilbronner Str. 16, Tel.: 07131/70757

#### Donnerstag, 31. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen,  
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

#### Freitag, 1. Februar

Apotheke aktuell, Lauffen,  
Schillerstr. 18, Tel.: 07133/17909

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 27. Januar

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330  
TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

#### Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

#### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1  
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

#### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

#### Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH  
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel. 07131/562562  
Nach Dienst Tel. 07131/562588

#### Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150  
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

#### Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag - Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr. Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Tel. 07135/9306280

#### Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

#### Öffnungszeiten

Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Dienstag: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)  
Mittwochs kein „Offener Betrieb“  
Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe  
Sonntag: Jungen-Street Dance  
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

#### Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße  
Öffnungszeiten: Freitag 13.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

#### Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“  
Öffnungszeiten: Freitag 15.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

#### Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße  
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

#### Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;  
Freitags 13.00 - 16.00 Uhr, samstags 9.00 - 13.00 Uhr

#### Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 - 12.00 Uhr; 13.00 - 16.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

## Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

## MVV – Erdgasversorgung Telefon

Notruf-Hotline 0800/290-1000  
Service-Hotline 0800/688-2255  
Profi-Hotline 01805/290-555  
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

## EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966  
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

## Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

## Veranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen im BIZ

Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, informiert immer am letzten Mittwoch im Monat Frauen und Männer, die den Wiedereinstieg ins Berufsleben planen. Am 30. Januar ist sie von 9 bis 11 Uhr im BerufsInformationsZentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn und beantwortet alle Fragen, die sich beim Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Familienphase stellen.

Wer sich also unverbindlich und ohne Anmeldung über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt im Stadt- und Landkreis Heilbronn informieren möchte oder wissen will, was bei der Rückkehr ins Erwerbsleben zu beachten ist, wie der Wiedereinstieg in den alten oder einen neuen Beruf gezielt geplant wird oder welche Hilfen die Agentur für Arbeit bietet, sollte diesen Termin nicht versäumen.

Denn: Wenn die Berufsrückkehr richtig geplant wird, ergeben sich schneller Perspektiven und Möglichkeiten wieder am Arbeitsleben teilzunehmen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Fragen zur Veranstaltung steht Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969-166 zur Verfügung.

## BIZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen geht weiter

Am 31. Januar unter dem Motto: „Wie bewerbe ich mich erfolgreich?“

Unter dem Titel „BIZ & Donna“ bietet Sandra Büchele, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heilbronn, im BerufsInformationsZentrum (BIZ) eine Veranstaltungsreihe an.

Sie richtet sich an Frauen (und Männer) aller Altersgruppen, die erwerbstätig sind oder wieder sein wollen. In den am letzten Donnerstag im Monat stattfindenden etwa zweistündigen Veranstaltungen gibt es kostenlos Tipps und Informationen von ausgesuchten Expertinnen und Experten.

Weiter geht es am Donnerstag, dem 31. Januar, um 9 Uhr mit dem Thema: „Wie bewerbe ich mich erfolgreich?“ Bewerben will gelernt sein. Der Erfolg der Stellensuche hängt nicht nur von guten Zeugnissen, sondern auch von der Fähigkeit, sich gut zu präsentieren und positiv von den Mitbewerbern abzuheben, ab. Wozu dienen Bewerbungsunterlagen? Was macht eine gute Bewerbung aus? Welche Bewerbungswege gibt es?

## Termine

- Freitag, 25.1.:** Zabergäunarren Güglingen – Seniorensitzung – Herzogskelter Güglingen Handels- und Gewerbeverein Güglingen – Jahreshauptversammlung
- Samstag, 26.1.:** Sportförderverein TSV Pfaffenhofen – Altpapiersammlung Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Schnittkurs für Ziergehölze NABU Güglingen – Pflegemaßnahmen „Alter Steinbruch“ Güglingen Motorradfreunde Zabergäu – Hallenparty – Blankenhornhalle Eibensbach Zabergäunarren Güglingen – 2. Prunksitzung – Herzogskelter Güglingen Madrigalchor Vollmer – Hauptversammlung in Frauenzimmern Gesangverein Eintracht Zaberfeld – Generalversammlung im Feuerwehrhaus SC Oberes Zabergäu – Kinderfasching Bürgersaal Leonbronn TSV Michelbach – Winterfeier im Bürgerhaus in Michelbach
- Samstag, 26.1. u. Sonntag, 27.1.:** TSV Güglingen – Jugendfußball- Hallenturniere – Städt. Sporthalle
- Sonntag, 27.1.:** Spielmannszug Zaberfeld – Hauptversammlung
- Montag, 28.1. – Donnerstag, 31.1.:** Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Ökumenische Bibelwoche
- Donnerstag, 31.1.:** Schwäbischer Albverein Güglingen – Wanderung für Senioren

Welche Unterlagen gehören zu einer vollständigen schriftlichen Bewerbung? Wie baut man den Lebenslauf auf? Wie lang sollte das Anschreiben sein? Welchen Inhalt muss es haben? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Personalcoach, Yvonne Fischer. Wer Interesse hat, sollte sich unter der Telefonnummer 01801/555111\* anmelden.

**Pflicht zur Meldung der Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen bis 31. März**  
Private und öffentliche Arbeitgeber mit im Jahresdurchschnitt zwanzig und mehr Mitarbeitern sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Tun sie dies nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Um prüfen zu können, ob die Arbeitgeber im Agenturbezirk ihrer Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im Kalenderjahr 2007 im vorgeschriebenen Umfang nachkommen sind, müssen der Agentur für Arbeit Heilbronn bis spätestens 31. März 2008 die Beschäftigungsdaten angezeigt werden.

Dazu werden Betrieben, die nach Erkenntnis der Bundesagentur für Arbeit beschäftigungspflichtig sind, jetzt die hierfür erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM zugeschiedt.

Beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Unterlagen erhalten, sind ebenfalls anzeigepflichtig. Sie können das Programm REHADAT-Elan kostenlos unter <http://www.rehadat-elan.de> herunter laden oder die Anzeigevordrucke unter der vorgenannten Internetadresse anfordern. Das Programm unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Weiterhin findet man dort Informationen zur Installation und zur Anwendung.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren beantwortet bei der Agentur für Arbeit Heilbronn Ernst Schmid unter der Telefonnummer 07131/969-138. Wer Behinderte einstellt, spart somit Geld und hilft den Betroffenen. Die Agentur für Arbeit Heilbronn appelliert daher an die Arbeitgeber, vor jeder Stellenbesetzung zu prüfen, ob die Arbeit nicht auch von einem behinderten Menschen verrichtet werden kann.

Behinderung bedeutet nämlich nicht zwangsläufig Leistungsminderung bei Ausübung jeglicher Tätigkeit. Muss im Einzelfall eine Behinderung ausgeglichen werden, bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn unterschiedliche Hilfen an.

## Gemeinsame Empfehlung der Feuerwehr Heilbronn und der Polizeidirektion Heilbronn Rauchmelder retten Leben

Der tragische Tod einer 68-jährigen Frau aus Heilbronn Anfang Januar zeigt auf dramatische Weise, wie (lebens)wichtig Rauchmelder sein können. Die Dame lebte alleine in ihrer Wohnung und war vermutlich im Schlaf von Flammen und Rauch überrascht worden.

Polizei und Feuerwehr gehen davon aus, dass ein Rauchmelder das Leben der Dame hätte retten können.

Rund 200.000 Brände passieren jährlich in der Bundesrepublik, zwei Drittel davon am Tage, ein Drittel zur Nachtzeit. Dabei sterben Jahr für Jahr ca. 600 Menschen und hier fällt die Statistik genau umgekehrt aus: Mehr als 70 Prozent der Brandopfer verlieren ihr Leben zur Nachtzeit.

Hartnäckig halten sich in der Öffentlichkeit Irrglauben wie:

„Nachbarn oder Haustiere werden mich schon rechtzeitig alarmieren“!

**Falsch:** Eine zur Nachtzeit besonders gefährliche Fehleinschätzung, wenn einem gerade mal wenige Minuten zur Flucht bleiben, zumal auch Ihr Nachbar und Haustier und mit ihnen ihr Geruchssinn schläft ...

„Wenn es brennt, bleibt mir genügend Zeit, die Wohnung zu verlassen“!

**Falsch:** Nur wenige Minuten verbleiben dafür sich vor dem giftigen Brandrauch zu retten, denn allein einige Atemzüge können tödlich sein ...

„Wer gut aufpasst, ist vor Bränden sicher“!

**Falsch:** Selbst die höchst mögliche Wachsamkeit nützt – insbesondere nachts – wenig bei elektrischen Defekten oder Brandlegungen. Auch ein Brand in einer benachbarten oder im selben Haus befindlichen Wohnung gefährdet bei aller Aufmerksamkeit sämtliche (Haus)Mitbewohner ...

95 % der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung durch die giftigen Gase Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Schon drei Atemzüge können tödlich sein!!

Deshalb raten die Feuerwehr Heilbronn und die Prävention der Polizeidirektion Heilbronn zum Einbau von Rauchmeldern. Das laute Alarmgeräusch warnt Sie rechtzeitig - auch im Schlaf. Sie können ein solches Gerät, das etwa so groß wie eine Kaffeetasse ist, bereits für knapp 10 Euro im Elektro- oder Sicherheitsfachgeschäft, aber auch in Baumärkten erwerben. Empfehlenswert sind batteriebetriebene Rauchmelder, weil sie auch bei Stromausfall funktionsfähig bleiben.

Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet ([www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de)) oder erhalten Sie von Feuerwehr und Polizei.

R. Eyer

## Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

### Sprechtage in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtage im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 05.02.2008, von 08:30 bis 12:00 Uhr, und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich. Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.



## Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

### Werbetroffel gerührt

### Großes Besucherinteresse für die Region auf der CMT

„Rundherum zufrieden“ lautet die Bilanz des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. nach neun Tagen CMT in Stuttgart. Besucherstark wie die gesamte Messe war auch der Zulauf an unserem Stand, wo wir erstmals die volle Messedauer über die regionalen Urlaubsangebote informierten. Ermöglicht wurde dies durch den gemeinsamen Auftritt am Stand des Erlebnisparcs Tripsdrill.



Dass Urlauber gerne in die Neckar-Zaber Region kommen, zeigten die vielen gezielten Fragen. Zuhau wanderten die druckfrisch erschienenen Besentermine, der Festleskalender aber auch die vielen Angebote zum Radeln und Wandern in die Taschen der Besucher. Unterstützung am Stand erfuhr der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. von seinen Mitgliedskommunen und einigen Bürgermeistern, die sich persönlich in den Messerummel stürzten. Neben Region und Tripsdrill durfte das Thema Wein am Stand nicht fehlen. Folgende Mitgliedsbetriebe sorgten abwechselnd für den richtigen Vorgeschmack auf Ferien an Neckar und Zaber: Weingut Wolf (Hausen), WG Neckarwestheim, Weingut Storz (Cleeborn), Weinhaus Nordheim, Weingut Müller (Nordheim), WG Lauffen, WG Cleeborn-Güglingen, Herzogskelter Güglingen, WG Dürrenzimmern-Stockheim, WG Brackenheim.

### Aktuelle Termine:

#### ÖkoRegio Tour Zabergäu

#### Ein Jahr im Naturpark

Im Januar startete ein Grundkurs für jeden Naturfreund. Ein Jahr lang gehen wir immer am ersten Samstag eines Monats dieselbe Strecke ab und erleben dabei, wie sich der Jahresablauf in der Natur vollzieht. Dazu gibt es Informationen über Pflanzen und Tiere, Landwirtschaft und Klima, Bauernregeln, Vogelzug und vieles mehr. Nächster Termin ist am Samstag, 2. Februar, 14 - ca. 16:30 Uhr. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Die Jahresgebühr ab Februar beträgt 55 € (11 x 5 €), für Kinder bis 12 Jahre gilt der 1/2 Preis. Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei Ihrem Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080 oder [michaelwennes@t-online.de](mailto:michaelwennes@t-online.de).

#### Schnittkurs für Ziersträucher

Der Winter ist die traditionelle Zeit für den Auslichtungsschnitt von Ziersträuchern. Er fördert Neuaustrieb und ist Grundlage für einen optimalen Wuchs - vorausgesetzt er wird richtig durchgeführt. Anleitung, Tipps und Technik vermittelt dazu der Schnittkurs für Ziersträucher am Samstag, dem 26. Januar 2008 von 9 - 12 Uhr. Treffpunkt für alle Hobbygärtner und Interessierte ist das Parkdeck beim Rathaus Güglingen. Weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen, Adam Kuppferling, Tel. 07135/7562.

#### Pflegemaßnahmen „Alter Steinbruch“ in Güglingen

Der alte Steinbruch in Güglingen wird als wertvolles Biotop vom NABU gepflegt. Am Samstag, 26. Januar, werden die Steilwände freigeschnitten. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen! Treffpunkt ist um 9 Uhr auf der Anhöhe zwischen Güglingen und Kleingartach. Weitere Infos erhalten Sie beim NABU Güglingen, Gerhard Weeber, Tel. 07135/12816 oder unter [www.nabu-gueglingen.de](http://www.nabu-gueglingen.de).

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo. 9 - 13 Uhr, Di. - Fr. 9 - 18 Uhr.

## Zugelaufen

Wer vermisst ca. 4 - 6 Monate altes Kätzchen, 3-farbig, stubenrein, sehr verschmust. Tel. 07135/4159 oder 0175/5508555

## Die Standesämter melden

### Güglingen

#### Geburten

Am 16. Dezember 2007 in Heilbronn; Luzie und Hanna Hees, Töchter des Bernd Dieter Hees und der Stefanie Hees geb. Troßbach, Güglingen-Frauenzimmern; Obergasse 16;

Am 16. Dezember 2007 in Bietigheim-Bissingen; Leon Nagl, Sohn der Miriam Sabrina Nagl und des Maik Ungethüm, Güglingen, Am See 4;

Am 18. Dezember 2007 in Heilbronn; Ceyda Bozkurt, Tochter des Stefai Bozkurt und der Fatma Bozkurt geb. Dag, Güglingen-Eibensbach, Güglinger Str. 12;

Am 3. Januar 2008 in Bietigheim-Bissingen; Fabian Jesser, Sohn des Stefan Claus Jesser und der Claudia Luise Jesser geb. Merz, Güglingen-Frauenzimmern, Obergasse 19.

#### Eheschließung

Am 17. Januar 2008 in Güglingen; Baris Colak, Zaberfeld, Hauptstr. 41, und Hazan Tasözü, Güglingen, Oskar-Volk-Str. 25.

#### Sterbefall

Am 15. Januar 2008 in Löwenstein; Friedrich Brodbeck, Güglingen-Eibensbach, Schulstr. 15.

## Ämtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

## Maienfest-GbR hielt

### Vollversammlung:

#### 2007 brachte schlechtestes Abrechnungsergebnis seit 1994

Das Güglinger Maienfest 2007 wird als das umsatzschwächste und somit abrechnungstechnisch schlechteste in die Annalen der Geschichte eingehen. Bei der Vollversammlung der Vereine, die in der so genannten „Maienfest Güglingen - Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ zusammengeschlossen sind, wurde die Zahlen vom vergangenen Jahr beleuchtet. Gleichzeitig hat man aber nach den Wahlen die Weichen für das Maienfest 2008 gestellt. Mit neuen Ideen und Inhalten will man versuchen, die Situation zu verbessern.

Dass beim Maienfest 2007 nicht gerade optimale äußere Bedingungen geherrscht haben und dazu noch eine gewisse Sättigung beim jährlich wiederkehrenden Fest eingetreten ist, hat sich deutlich negativ bemerkbar gemacht. Bei einem Gesamtumsatz von runden 51.500 Euro waren nach Abzug aller Abgaben und Steuern gerade noch knapp 2.800 Euro an die GbR-Mitglieder zu verteilen - bei 490 abzurechnenden Helfereinsätzen konnten gerade mal 6 Euro pro Schicht an die beteiligten Vereine entsprechend ihrer eingesetzten Mitglieder ausgeschüttet werden.

Für die Verantwortlichen in der GbR bedeutet dies aber nicht, sich vom Maienfest komplett zu verabschieden. Man will in diesem Jahr mit einer Reihe von Neuerungen versuchen, das Traditionsfest über die Pfingsttage mit neuen Elementen zu beleben. So soll zum einen die Attraktivität und zum anderen auch der Umsatz gesteigert werden.

Das Programm für das Maienfest 2008 steht in wesentlichen Teilen. Man will dieses Jahr am Freitag vor Pfingsten mit einer SWR-3-Dance-Night beginnen, dann am Samstagnachmittag ein vierstündiges Kinderprogramm vor dem offiziellen Fassanstich platzieren. Am Samstagabend ist volkstümliche Unterhaltung mit dem Musikverein Güglingen angesagt. Dazu soll noch der Musikverein „Harmonie“ aus der französischen Partnerstadt Auneau auftreten.

Sonntags gibt es einen Dixieland- und Jazz-Frühshoppen mit den „Bourbon Street Ramblers“. Familienfreundliche Preise beim sonntäglichen Mittagstisch werden ebenfalls geboten, dazu die Spielwiese für Kinder, Zelt-Unterhaltungsmusik am Nachmittag und abends dann der Auftritt der „Happyness-Brass-Band“.

Mit dem traditionellen Wecken durch die Musikvereine aus dem Stadtgebiet wird das Programm am Pfingstmontag eingeleitet. Der ökumenische Gottesdienst am Vormittag ist genauso Bestandteil wie das anschließende Frühshoppenkonzert mit dem Posaunenchor. Beim Festzug am Nachmittag wird das Thema „Römer“ im Mittelpunkt stehen. Die Themenauswahl wird noch durch eine genauere Motto-Bezeichnung konkretisiert. Es ist aber nahe liegend, dass man sich mit den Römern beim Maienfest auseinandersetzt. Schließlich wird ja das Museum aller Voraussicht nach am 20. April offiziell seiner Bestimmung übergeben. Mit der Schlussfeier unter der Marktplatzlinde und der Unterhaltungsmusik mit der Werkkapelle Layher wird das Maienfest 2008 am Abend des Pfingstmontag abgeschlossen.

Beim Vergnügungspark darf man sich darauf freuen, dass die Schausteller dieses Jahr auch ein Riesenrad mitbringen. Das Disco-Zelt wird samstags und sonntags geöffnet sein.

Jetzt sind die heimischen Vereine gefragt, sich auf leicht geänderte Rahmenbedingungen bei den Helfereinsätzen (Zeltaufbau schon montags, erste Arbeitseinsätze freitags) einzustellen. Bis zum 13. April soll die Helferschar rekrutiert sein.

#### Wahlen beim GbR-Vorstand

Bei den turnusmäßig durchgeführten Wahlen hat es leichte Veränderungen gegeben. Bürgermeister Klaus Dieterich wurde in seinem Amt als Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses für weitere zwei Jahre bestätigt. Auch Stadtpflegerin Inge Wolfinger hat zur Verlängerung ihrer Amtszeit als Kassiererin „Ja“ gesagt, ebenso Michael Lang als 1. Beisitzer.

Auf eigenen Wunsch ist der frisch gebackene Ehrenvorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Adam Kupperling, nach 13 Jahren als Beisitzer ausgeschieden. Er wurde mit einem kleinen Weinpräsident und anerkennendem Dank verabschiedet.

Zu seinem Nachfolger wurde Klaus Pfanzer gewählt. Der Mann vom TC Blau-Weiß Güglingen wird sich als Beisitzer vorrangig um den Zeltauf- und -abbau kümmern. Ergänzt wurde das Gremium durch Roland Baumann (TSV Güglingen). Er wird sich als 5. Beisitzer vorrangig um Programmgestaltung und Werbung kümmern.

## Herzliche Einladung zur 12. Seniorenitzung

am Freitag, 25. Januar 2008 in der „Herzogskelter“ Güglingen

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorenitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt. Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie - gerne kostümiert - für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

## Beerdigungschor Güglingen

Beerdigungschor probt am Dienstag, 29. Januar, um 19.30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Stockheimer Straße, in Güglingen.

### Jeden Montag im Rathaus Güglingen:

## Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

## PAVILLON Gartacher Hof



### „Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

### Nächster Treff:

am Dienstag, dem 29.01.08, Herr Schwandt, Schirmherr der Zabergäunarren, wird uns etwas über den Fasching erzählen. Kommen Sie doch einfach vorbei. Ansprechpartner: Doris Pfeiffer, Tel.: 16421

## Hundesteuer

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss.

Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung - spätestens aber nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Hunde-Anmeldung ausgehändigte Steuer-marke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden - auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen. Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10824.

## Information zur Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung in den Faschingsferien findet von 4.2. bis 8.2.08 in der Zeit von 7.30 bis 14.00 Uhr statt. Der Anmeldeschluss hierfür ist Dienstag, 29.1.2008.

Die Betreuung findet auch an den Osterferien, Pfingstferien, in den ersten drei Wochen der Sommerferien und in den Herbstferien statt. Der Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Ferienbeginn.

Die Anmeldung erfolgt im Schulsekretariat der Katharina-Kepler-Schule.

## Großes Interesse am „Kulturflirt im Ratschöfle“

### „Hämmerle Spezial“ ist ausverkauft

Die erste Vorstellung beim Kulturflirt im Ratschöfle in Güglingen am Samstag, 23. Februar, ist jetzt schon komplett ausverkauft. Bernd Kohlhepp alias „Herr Hämmerle“ wird also auf ein volles Haus treffen!

Im Rathaus können nur noch reservierte Karten abgeholt werden. An der Abendkasse geht wirklich nix mehr - die 150 Plätze sind alle belegt und mehr Stühle haben wir nicht ...

### „Fonsi“ kommt am 29. März

Für die zweite Vorstellung am Samstag, 29. März, mit Christian Springer gibt es noch genügend Tickets.

Der Kabarettist aus dem tiefen Süden von Deutschland wird als „Fonsi“ über alles Mögliche und Unmögliche lästern. Christian Springer ist als Fonsi unterwegs in den Satiresendungen des Fernsehens: Die Komiker, Ottis Schlachthof, Scheibenwischer Gala, Aschermittwoch der Kabarettisten. Als Kassenmann von Schloss Neuschwanstein kennt Fonsi die Probleme der Welt, denn die kommt ja täglich in Form von Touristen an ihm vorbei. Bayern kennt er im Besonderen, denn da kommt er her.

Wenn Sie sich vorab schon einen optischen Eindruck von Christian Springer machen wollen - er ist mehrfach im Bayerischen Fernsehen und zwar am Freitag, 25. Januar, um 22.30 Uhr bei „Ottis Schlachthof“ und anschließend ab 23.40 Uhr auf dem selben Kanal in der Sendung „Unter vier Augen“ zu sehen.

Weitere Fernsehauftritte sind am 5.2. (10.30 Uhr „München narrisch“) und am 6.2., um 21.45 Uhr, „Aschermittwoch der Kabarettisten“.

### „Putzweiber“ stark gefragt

Wer beim Frauenkabarett „Dui do ond de Sell“ am 26. April dabei sein will, sollte heute schon an seine Kartenreservierung denken. Die Nachfrage ist sehr groß – mehr als zwei Drittel der Plätze sind jetzt schon belegt! Karten gibt es zum Stückpreis von 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro) ausschließlich im Rathaus Güglingen. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

### „Endspurt“ in der Herzogskelter

#### „Die Tupperparty“ am 16. Februar

Noch zwei Vorstellungen hat das Programm der Herzogskelter-Spielzeit 2007/2008 zu bieten. Am Samstag, 16. Februar, 20 Uhr, gibt es die Kabarett-Revue „Die Tupperparty“ von und mit der Gruppe „creme double“. Zusammen mit dem Pianisten Earl stellen sie eine sehr unterhaltsame, musikalische, zweistündige Show auf die Bühne. Ein Abend voller Leichtigkeit, Überraschungen und ungeahnter Wendungen. Eine Kabarett-Revue über Körper-Kult und Mobbing, über Träume, Wahrheiten und Unmöglichkeiten nach dem Motto:

*Tuppertöpfe lassen sich umtauschen, das Leben nicht.*

Karten zur Vorstellung sind zu Stückpreisen zwischen 10 und 14 Euro im Rathaus Güglingen (Tel. 07135/10824) zu haben.

#### SBF-Bigband am 15. März

Zum Saisonabschluss der Spielzeit 2007/2008 kommt die SBF-Big-Band aus Bad Friedrichshall am Samstag, 15. März, nach Güglingen. Das 1977 gegründete Orchester setzt seine musikalischen Schwerpunkte im Swing, Jazz und Pop. Unter musikalischer Leitung von Josef Herzog wird gepflegter Big Band Swing vom Feinsten geboten – erstmalig in der Herzogskelter Güglingen. Die Tickets gibt es zu Preisen zwischen 10 und 14 Euro – ausschließlich im Rathaus Güglingen (Tel. 0735/10824).

### Broschüre „Wegweiser“ wird neu aufgelegt

Zusammen mit WALTER-MEDIEN legt die Stadt Güglingen die Neubürger- und Informationsbroschüre „Wegweiser“ für Güglingen neu auf. Die zweite Auflage, erschienen im Mai 2005, ist fast vergriffen und muss deshalb überarbeitet und frisch gedruckt werden.

In den nächsten Tagen und Wochen wird Angelika Walther als zuständige Mitarbeiterin des Verlages damit beginnen, Anzeigenkunden für die dritte Auflage des „Wegweisers“ zu akquirieren. Sie kann sich mit einem Empfehlungsschreiben der Stadt Güglingen ausweisen.

Die Stadt Güglingen würde sich darüber freuen, wenn die Neuauflage des „Wegweisers“ von der heimischen Wirtschaft wie in den vergangenen Jahren mit Anzeigenschaltungen unterstützt werden könnte.

#### Stadtplan-Neuauflage kein städtischer Auftrag

Zurzeit ist auch der V.A.G. Verlag aus Osthofen in Güglingen und Umgebung unterwegs und akquiriert Anzeigen für einen neuen Stadtplan. Die Stadt Güglingen weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Anzeigenwerbung nicht im Auftrag des Rathauses geschieht.

Das Unternehmen hat seine Anzeigen-Akquise bei uns angezeigt, handelt aber – wie schon erwähnt – im eigenen und nicht im städtischen Auftrag!



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

Beim Basteln im Jahreslauf am letzten Montag, waren alle eifrig dabei, sich einen Schneemann im Schüttelglas zu basteln.

Ganz nach dem Motto, wenn der Schnee nicht kommen will, dann machen wir ihn uns selbst. Uns so kam es, dass fleißige Bastler sich den „Winter im Einmachglas“ selbst besorgten.

#### Fliegender Teppich am Montag, 28.1.

Um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr startet wieder der Fliegende Teppich für alle Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahren. Alle die sich angemeldet haben, seien noch einmal erinnert. Wenige Plätze sind noch frei und können in der Mediothek reserviert werden.

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 18.01.2008

Meßstelle	Meßzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Karl-Heim-Str.	15.25 - 16.25 h	30 km/h	53	12	47 km/h
Maulbronner Str.	16.40 - 17.40 h	50 km/h	576	9	63 km/h
Oskar-Volk-Str.	18.30 - 19.20 h	30 km/h	57	15	58 km/h
Güglinger Str.	19.35 - 20.25 h	50 km/h	54	2	75 km/h

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch 30. Januar 2008, um 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlich

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 19.12.2007
  2. Bürgerfragestunde
  3. Touristikgemeinschaft Kraichgau-Stromberg hier: Kündigung der Mitgliedschaft
  4. Baugesuche
  5. Bekanntgaben und Sonstiges
- Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.



39 Rm als gesetzte Meter (Plättchen 4193 – 4218).

3 Flächenlose mit den Nummern 1 – 3.

#### Danach kommen aus Zaberfeld

171 Fm Brennholz lang mit den Polternummern 1 – 61 (Plättchen 4219 – 4283) am Rotköpflesweg und Egartenweg.

10 Flächenlose mit den Nummern 1 – 10 aus dem dortigen Bereich.

5 Flächenlose mit den Nummern 1 – 5 im Spitzenberg

Es wird empfohlen, das Holz und die Flächenlose vor dem Verkauf zu besichtigen, da der komplette Verkauf am Treffpunkt abgewickelt wird.

Für Ortskundige werden in den Schaukästen an den Rathäusern Karten mit den Lagerplätzen und Flächenlosen ausgehängt.

Zum Verkauf wird herzlich eingeladen, eine Bewirtung wird von den Waldarbeitern vorgenommen.

### Am kommenden Samstag gemeinsamer Holzverkauf der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld



Treffpunkt ist am Samstag, 26. Januar 2008, um 9.30 Uhr der obere Feldweg am Rande der Baiershälde. Die Zufahrt ist ab dem Wildgehege ausgeschildert.

#### Zunächst werden aus dem Gemeindewald Pfaffenhofen angeboten:

– 193 Fm Brennholz lang mit den Polternummern 1 – 44 (Plättchen 4155 – 4178 und 4885 – 4904) am Baiershäldeweg und oberen Waldrand.

### Gemeinderat auf Infotour im Gemeindewald



Das Interesse des Pfaffenhofener Gemeinderates an der Pflege und Bewirtschaftung des Gemeindewaldes erstreckt sich nicht nur auf die alljährliche Verabschiedung des vom Forstamt aufgestellten Waldhaushaltsplanes. Begriffe wie Jungbestandspflege, Kultursicherung, Durchforstung oder Wertästung und was im Etat sonst noch alles an Arbeiten beschrieben stehen, wollen die Damen und Herren von Zeit zu Zeit auch vor Ort kennen lernen. Mehr als zwei Stunden stapfte deshalb auch jetzt wieder der Gemeinderatstross, an der Spitze Bürgermeister Dieter Böhringer und Revierförster Stefan Krautzberger, durch den Gemeindewald im Stromberg. Mit dabei war auch Martin Rüter, Leiter der Eppinger Außenstelle des Forstamtes. Der freute sich, dass der Pfaffenhofener Gemeinderat so großes Interesse zeigt an seinem Wald und noch „nah dran ist an der Natur“. Rüter versprach den Räten, dass auch Pfaffenhofen schon in wenigen Jahren am wirtschaftlichen Aufschwung im Forst beteiligt sei. Derzeit allerdings stünden doch noch einige sehr kostenintensive Pflegemaßnahmen im Pfaffenhofener Gemeindewald an. Welche Flächen dies im Distrikt Weiler sind, lernten die Gemeinderäte bei ihrer Rundwanderung kennen. Und noch etwas lernten die Gemeinderäte dabei kennen: Die Arbeitsbedingungen der Waldarbeiter. Allein schon der Aufstieg in dem Steilhang des „Essigrain“ und die Durchquerung im Gelände brachte die Ratswandertruppe auch ohne Arbeit mächtig ins Schwitzen. Eine interessante Begebenheit ergab sich zwischendurch auch beim Stopp an einem Douglasienbestand.



Während der Förster den Gemeinderäten die an dieser Baumart notwendige Wertästung und die geplante Durchforstungsmaßnahme erklärte, erinnerte sich Bürgermeister Dieter Böhringer daran, dass dies vermutlich einer der Bestände sei, die einst von Elise Schauer in ihrem letzten Arbeitsjahr noch gepflanzt worden sind. Seitdem ist die Ära der so genannten Pflanzfrauen im Pfaffenhofener Wald zu Ende. Auch den mit einem Durchschnittsalter von etwa 175 Jahren ältesten Eichenbestand im Pfaffenhofener Wald lernten die Gemeinderäte bei ihrer Waldbegehung kennen. Und so ab und an musste auch mancher Rat bekennen, dass er in dieser Ecke des Gemeindewaldes vorher auch noch nie gewesen sei. wst

### Abbrucharbeiten im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Süd“

Vor der Abrechnung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Süd“ in diesem Jahr, werden noch restliche Maßnahmen durchgeführt. Der Gemeinderat hat am 28.11.2007 Abbrucharbeiten an die Fa. Dintenfelder, Schwaigern, vergeben. Das ehemalige Lagergebäude eines Steinmetzbetriebes wird vollkommen abgeräumt werden und bleibt vorerst als Freifläche bestehen.

Auf dem Nachbargrundstück Maulbronner Str. 20 kommt es zu Teilabbrüchen eines Zwischenbaus und des Silos. Ein weiteres Gebäude wird zum Wohnhaus umgebaut. Der Gemeinderat hat dieser Baumaßnahme in seiner letzten Sitzung im alten Jahr zugestimmt.



### Gemeinde Pfaffenhofen Landkreis Heilbronn Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung v. 3. Okt. 1983 (G. Bl. S. 578) hat der Gemeinderat am 19. Dezember 2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.321.500 €, davon
  - im Verwaltungshaushalt 4.368.600 €,
  - im Vermögenshaushalt 952.900 €;
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €;

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €.

#### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € festgesetzt.

#### § 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H. der Steuermessbeträge.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Pfaffenhofen, den 19. Dezember 2007

gez. Böhringer, Bürgermeister

Das Landratsamt Heilbronn als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 14. Januar 2008 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 bestätigt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 liegt in der Zeit von Montag, den 28. Januar bis Freitag, den 01. Februar 2008 und von Montag, den 04. Februar bis Dienstag, den 05. Februar 2008, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Pfaffenhofen, Foyer, öffentlich aus.

Pfaffenhofen, den 25. Januar 2008

gez. Böhringer, Bürgermeister

### Ferienwoche 2008

Hinsichtlich der Ferienplanung 2008 möchten wir darauf hinweisen, dass die diesjährige Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen in der Zeit vom 28.07. bis 01.08.2008 durchgeführt wird. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 18.01.2008

Messstellen	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Heilbronner Straße	06.40 – 07.40	50 km/h	528	8	62 km/h
Rodbachstraße	07.55 – 08.55	30 km/h	49	8	65 km/h

**Die Straße ist kein Spielplatz!**



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN *Predigttext: Apostelgeschichte 16, 9-15*

*Wochenspruch:* Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.  
Hebräer 3,15

*Wochenlied:* „Herr, für dein Wort sei hoch gepreist“ (196 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

#### Vorschau:



#### Männer unterm Dach

Männer unter'm Dach laden herzlich ein zu ihrem nächsten Treffen am Samstag, 2. Februar 2008, 20:00 Uhr im Kaminzimmer. Wir gehen am 2.2.2008 gemeinsam zum Vortrag „Einblicke in lebendiges Judentum“, den die EmK um 20:00 Uhr in der Erlöserkirche Güglingen, Stockheimer Straße 23, anbietet. Herzliche Einladung dazu. Kontaktadresse: Reinhard Scheid, Tel.: 07135/960550

#### Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg ... immer wieder sonntags"

... und nach dem Spaziergang in der Kirche verweilen und im Jugend- und Tagungshaus eine heiße Tasse Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen genießen. Bis zum 27. April 2008 hat das Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg sonntags jeweils ab 14.00 Uhr für Sie geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen an. Um 15.00 Uhr sind Sie am Sonntag, 27.01.2008, zu einer Kirchenführung herzlich eingeladen.

### Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern*  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de)  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen>

#### Freitag, 25. Januar

19:30 Uhr KGR-Sitzung im Kaminzimmer

#### Samstag, 26. Januar

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

#### Sonntag, 27. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Das Opfer ist für die Finanzierung unserer Heizkosten bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

18:00 Uhr terminal-Jugendgottesdienst in Zaberfeld

18:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

#### Montag, 28. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

#### Dienstag, 29. Januar

10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock  
11:30 Uhr (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)  
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Kaminzimmer

#### Mittwoch, 30. Januar

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock  
11:00 Uhr (Infos bei P. Winkler, Tel. 939810)  
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädchen)  
19:30 Uhr Besuchsdienst

#### Donnerstag, 31. Januar

19:30 Uhr Jungbläserausbildung  
20:00 Uhr Posaunenchor  
20:00 Uhr Kirchenchor in der EmK  
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

#### Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 26. Januar 2008, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

### Renovierung

#### Ev. Gemeindehaus



Nachdem sich im Dezember und Anfang Januar schon einiges verändert hat im Gemeindehaus wollen wir am kommenden Samstag wieder weiterarbeiten. Der Natursteinboden im Flur wurde schon ganz entfernt und nun wollen wir uns Richtung Treppenhaus und Vordach weiter vorarbeiten. Treppenbeläge sollen entfernt werden und wenn wir genügend Helfer haben soll das Vordach am Eingang abgebaut werden. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Zeit haben, um mitzuhelfen oder kommen Sie einfach am Samstag, dem 26.01.2008 von 9.00 - 12.30 Uhr oder von 13.30 - 16.00 Uhr ins Gemeindehaus in der Oskar-Volk-Straße 14. Heidrun Ernst, Tel. 964696  
Siegfried Kalmbach Tel. 8179

### Katholische Kirche Güglingen

*Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081*  
[www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)

#### Samstag, 26. Januar

18:00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

#### Sonntag, 27. Januar

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim mit Kindergottesdienst im GZ

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 18.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 18.00 Uhr in Güglingen; freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim

#### Freitag, 25. Januar

15:30 Uhr Abfahrt zur „ZNG-Seniorensitzung in der Herzogskelter in Güglingen“ ab Bushaltestelle in der Siedlung

15:35 Uhr Abfahrt zur „ZNG-Seniorensitzung in der Herzogskelter in Güglingen“ gegenüber dem Jugendhaus (Fahrpreis: 3 € pro Person)

#### Montag, 28. Januar

15:30 Uhr Kindertreffen der Erstkommunionkinder mit Pfarrer Rupp in Güglingen

19:30 Uhr Ökum. Bibelabend im kath. Gemeindehaus, Güglingen mit Pfarrerin Gollsch

#### Dienstag, 29. Januar

20:00 Uhr Meditativer Tanz im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, Brackenheim

#### Mittwoch, 30. Januar

9:00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

19:30 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, Brackenheim

#### Donnerstag, 31. Januar

14:30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen

15:30 Uhr Kindertreffen der Erstkommunionkinder in Brackenheim; Ökum. Bibelabend im ev. Gemeindehaus in Ochsenburg mit Pfarrer Rupp

#### Freitag, 1. Februar

18:00 Uhr Treffen aller Ministranten der Seelsorgeeinheit auf dem Michaelsberg

#### Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

Das Jugendhaus auf dem Michaelsberg lädt sonntags zu Kaffee und Kuchen ein. Weitere Informationen unter „Allgemeine kirchliche Mitteilungen“

#### Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 31. Januar, um 14.30 Uhr findet der Seniorennachmittag im Gemeindesaal, Brucknerweg 4, zu dem alle Senioren herzlich eingeladen sind, statt. Wir feiern Fasching.

#### Fastenkalender

Misereor-Fastenkalender mit besinnlichen, fantasievollen und praktischen Beiträgen sind in den Pfarrämtern und Kirchen nach den Gottesdiensten erhältlich. 40 Tage bewusster leben und einen neuen Blick auf die Welt gewinnen: Dazu möchte der Misereor-Fastenkalender wieder einladen. Kosten: 1,95 €

#### Frauen begegnen sich ... „Tag für Frauen“

Entwickeln, entfalten – Leben gestalten! Unter diesem Thema wollen wir uns am Samstag, 9. Februar, mit Märchen und biblischen Inhalten befassen, die uns Denkanstöße für ein sinnerfülltes Leben geben. Dabei werden wir erfahren, dass Märchen „kein Schnee von gestern“ sind und oft auf ihre Weise die ermutigenden Aussagen der Bibel unterstreichen. Referentin: Karin Butz, Religionspädagogin u. Fachberaterin f. Kindertagesstätten i. R. Kostenbeitrag: 12 €. Anmeldung erwünscht bis Aschermittwoch, 06.02.2008

#### Weltjugendtag in Sydney 2008

Zum Weltjugendtag 2008 in Sydney bietet die afj ihre Unterstützung auf vielfältige und originelle Weise für jede und jeden, der – vielleicht auch nur mit dem Herzen – aufbricht. Unsere Homepage: [www.weltjugendtag2008.de](http://www.weltjugendtag2008.de)

### Evang.-meth. Kirche Güglingen

*Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303*  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)

#### Samstag, 26. Januar

10:00 Uhr PowerKids Treff

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

**Sonntag, 27. Januar**

- 9.10 Uhr Gebetskreis  
9.30 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Kinderstunde

**Mittwoch, 30. Januar**

- 14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

- 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

**Donnerstag, 31. Januar**

- 18.30 Uhr Teeniekreis in Botenheim

**Neuapostol. Kirche Güglingen**

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

**Sonntag, 27. Januar**

- 9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen  
9:30 Uhr Kindergottesdienst in Güglingen

**Mittwoch, 30. Januar**

- 20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

**Evangelische Kirche Eibensbach**

Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219

E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/eibensbach>

**Freitag, 25. Januar**

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 27. Januar**

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl (Clemens Grauer)

**Dienstag, 29. Januar**

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis  
17.30 Uhr Jungchar für Jungen und Mädchen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

- 19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche mit Fritz Bauder (alt pietistische Gemeinschaft), Thema: „Unerhörte Treue“ – Texte aus dem Buch des Propheten Jeremia. Jeremia 29, 1-14: Gott ist mit uns – Gott ist anders, im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Mittwoch, 30. Januar**

- 14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern  
19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche mit Clemens Grauer zum Thema: „Unerhörte Treue“ – Texte aus dem Buch des Propheten Jeremia. Jeremia 7,1-15: Falsche Sicherheiten in der Marienkirche Eibensbach

- 20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

**Donnerstag, 31. Januar**

- 19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche mit Pfarrer Rupp zum Thema: „Unerhörte Treue“ – Texte aus dem Buch des Propheten Jeremia: Jeremia 2,1-13: Anklage aus Liebe in der Marienkirche Eibensbach im ev. Gemeindehaus Ochsenburg

**Hinweis**

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2006 liegen vom 18. Januar bis 28. Januar zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Hans Gerstenlauer, Lailenweg 8, Eibensbach auf.

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/frauenzimmern>

**Freitag, 25. Januar**

- 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“

- 19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

**Sonntag, 27. Januar**

- 9.30 Uhr Kindergottesdienst  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche (Clemens Grauer)

**Dienstag, 29. Januar**

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis  
19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche mit Fritz Bauder (alt pietistische Gemeinschaft) Thema: „Unerhörte Treue“ – Texte aus dem Buch des Propheten Jeremia, im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Mittwoch, 30. Januar**

- 14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

- 18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“

- 19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche mit Clemens Grauer zum Thema: „Unerhörte Treue“ Texte aus dem Buch des Propheten Jeremia, in der Marienkirche Eibensbach  
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

**Donnerstag, 31. Januar**

- 19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche mit Pfarrer Rupp zum Thema: „Unerhörte Treue“ – Texte aus dem Buch des Propheten Jeremia, in der Marienkirche Eibensbach im ev. Gemeindehaus Ochsenburg

**Hinweis**

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2006 liegen vom 18. Januar bis 28. Januar zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im evang. Pfarramt, Torstraße 6, Frauenzimmern, auf.

**Evangelische Kirche Pfaffenhofen**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

**Freitag, 25. Januar**

- 20.00 Uhr Posaunenchor  
20.00 Uhr FrauenTREFF – Land und Leute in Guyana

**Sonntag, 27. Januar**

- 10.00 Uhr Offenes Singen und Einüben der Gottesdienstlieder

- 10.30 Uhr Gottesdienst MITEinander – diesmal MIT Schwerpunkt Lob und Anbetung, MIT Gunther Schmalzhafs Lobpreisband, MIT unseren Konfis, MIT Einüben von 4 neuen Liedern um 10.00 Uhr; Predigt: Apg. 16, 23-34: Paulus und Silas im Gefängnis – Grund zum Loben oder zum Verzweifeln? Gesangsbuchlieder: 317/398/611/564

- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Montag, 28. Januar**

- 20.00 Uhr Bibelwoche 1, Jer. 31, 31-34 – Mitten ins Herz – mit unserem Kirchenchor – Pfarrer Wendnagel

**Dienstag, 29. Januar**

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)

- Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz  
14 – 17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

**Mittwoch, 30. Januar**

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
16.30 Uhr Bubenjungschar  
18.30 Uhr Jungbläser  
19.30 Uhr Bastelkreis  
20.00 Uhr Bibelwoche 2, Jer. 29, 1-14 – Gott ist mit uns, Gott ist anders – Herr Bauder

**Donnerstag, 31. Januar**

- Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag  
18.00 Uhr Mädchenjungschar  
19.30 Uhr Bibelwoche 3 als zentraler ökumenischer Abend im Gemeindehaus Ochsenburg – Jer. 2, 1-13 – Anlage aus Liebe – Pfarrer Rupp

**Freitag, 1. Februar**

- Ab 18.00 Uhr TeenPOINT spezial

- 20.00 Uhr Posaunenchor

**Gottesdienst MITEinander**

Das ist der endgültige Name der Gottesdienste, die von unserem Team vorbereitet werden. Und der Name ist Programm: Es sind Gottesdienste aus der Mitte unserer Kirchengemeinde, denen an einem MITEinander aller Gemeindeglieder liegt. Für den 27.1. wollen wir den Schwerpunkt auf Lob und Anbetung legen, frei nach dem Motto: Loben treibt nach oben. Dabei sind alle Lieder auf Deutsch und wir haben 4 wunderschöne Gesangsbuchlieder aufgenommen. Um 10.00 Uhr ist Gelegenheit, die nicht im Gesangsbuch enthaltenen Lieder mit unserer Lobpreisband einzuüben.

**Unerhörte Treue – Bibelwoche zum Buch Jeremia**

Von Gott lernen heißt Treue lernen: Treue in allen Lebenslagen, Treue vor allem in schweren Zeiten, Treue über den Tod hinaus, Treue auch wenn ich selber treulos bin. Persönlich betroffen? Dann nichts wie hin zu unseren Bibelwochenabenden – siehe oben.

**Zum Mittagstisch**

lädt unser Team von Pfeffer und Salz wieder am Dienstag, 29. Januar, ab 12.00 Uhr ein.

Etwas Besonderes erwartet uns kurz vor Fasching: Suppe, Fasnetsküchle, Dessert und Getränke. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Zum Osterbasar**

am 10. Februar 2008 von 13 bis 18 Uhr lädt unser Bastelkreis ein. Es werden Schmuck für den Osterstrauß, Fenster- und Tischschmuck, sowie Karten, Osternester und andere Kleinigkeiten zum Verkauf angeboten. Natürlich können Sie auch gerne bei Kaffee und Kuchen etwas in unserem Gemeindehaus verweilen.

Über zahlreiche Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Melden Sie sich bitte bei Martha Issler oder Traude Eiselin, wenn Sie uns unterstützen möchten.

Auf Ihren Besuch freut sich schon jetzt Ihr Bastelkreis.

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7  
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490  
E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>  
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 27. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 28. Januar

16.15 Uhr Jungschar – Basteln, Fensterbild  
20.00 Uhr Bibelwoche 2008 – mit Pfarrer Aichele-Tesch; „Unerhörte Treue“ – Texte aus dem Buch Jeremia: Jer. 28 – „Schönreden ist nicht wahr reden. Der Frauenkreis nimmt daran teil“

Mittwoch, 30. Januar

20.00 Uhr Bibelwoche 2008 – mit Pfarrer Wendnagel; Jer. 31,31-34 – „Mitten ins Herz“

Donnerstag, 31. Januar

19.30 Uhr Bibelwoche 2008 – mit Pfarrer Rupp; Jeremia 2,1-13 – „Gottes Klage über das Volk“ – als gemeinsamer ökumenischer Abend im neuen Gemeindehaus Ochsenburg

### Ausflug durch Thüringen

mit der evang. Kirchgemeinde, vom 22. bis 25. Mai 2008: Schmalkalden und Schloss Wilhelmsburg, Wartburg und Eisenach, Erfurt und Saalfelder Feengrotten, Hildburghausen und Gemeindebegegnung in Häselrieth. Übernachtung in Oberhof.

Kosten: 259 € pro Person (zzgl. Einzelzimmer: 30 €; sonst ist fast alles inklusiv).

Vorreservierung und genauere Auskunft ab sofort beim Evang. Pfarramt Weiler; verbindlich wird die Anmeldung mit der Anzahlung von 50 %, dies sollte bis spätestens Ostern erfolgen

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 27. Januar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 30. Januar

20.00 Uhr Bibelstunde

Jedermann ist herzlich willkommen.

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Zeit zum Auftanken – Frauenfreizeit auf der Grimmialp

Im Berner Oberland, umgeben von Bergen, liegt das Freizeithaus der Evang. Schwestern der Steppenblüte. Es ist ein idealer Ort, um sich wohlfühlen, dem Alltagsstress zu entfliehen und neue Kräfte zu sammeln. Die Diakonische Bezirksstelle bietet vom 16. bis 23. Juni diese Freizeit für Frauen an, die sich eine Woche zum Wohlfühlen wünschen. Es gibt viele Wander- und Spaziermöglichkeiten, Sie können es sich einfach gut gehen lassen, mit anderen Frauen an kleineren Ausflügen teilnehmen oder Zeit für sich alleine haben.

Interessante biblische Impulse zu Themen des persönlichen Alltags und gesellige Abende stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich einladen!

Nähere Informationen und Prospekte erhalten Sie bei der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/9884-0.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

Sonntag, 27. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturmartikels: Sind wir bereit für den Tag Jehovas? (Zephanja 1:14).

Montag, 28. und Dienstag, 29. Januar

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung – Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“

Mittwoch, 30. Januar

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 31. Januar

19.30 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Matthäusevangelium 16 bis 21. • Eine aufschlussreiche Darbietung ausarbeiten, indem man nachforscht. • 'Gebt Acht, wie ihr zuhört'. • Auf irriige Ansichten über den Tod reagieren. • Was Christen als heilig betrachten.

20.20 Uhr: Dienstzusammenkunft.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de).

## SCHULE UND VOLKSBILDUNG

### Verein der Freunde förderbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Erwachsener e. V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008

Zu unserer diesjährigen Fördervereins-Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde unserer Henry-Miller-Schule und die interessierte Öffentlichkeit recht herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 31. Januar 2008, 19.30 Uhr

Ort: Aula der Henry-Miller-Schule

Tagesordnung

1. Begrüßung/Vorsitzender
2. Berichte a) Vorsitzender; b) Beiratsvorsitzender; c) Kassier; d) Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Neuwahlen Vorsitzender, Schriftführer/-in
5. Planungen
6. Anträge
7. Ehrungen
8. Verschiedenes
9. Beamer-Show: Berlin-Exkursion 2007  
Heinz Sadlowski, Vorsitzender

**Die Natur braucht uns nicht,  
aber wir brauchen die Natur!**

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstelle Oberes Zabergäu · Rathaus Güglingen

Marktstraße 19 – 21 · 74363 Güglingen  
Telefon (07135) 10869 · (07135) 9318671  
Fax (07135) 10857

Sprechzeiten: dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr  
donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr

Am Samstag finden die folgenden Veranstaltungen statt, in denen noch einige Plätze frei sind:

### Klassisches Aquarellieren

#### Eine Landschaft im Wandel der Jahreszeiten

Hatten Sie nicht schon immer mal Lust, alles zu vergessen und in die Welt der Farben einzutauchen? In diesem Kurs werden die Teilnehmer mit den Farben der sich im Laufe der Jahreszeiten wandelnden Natur aus der Sicht des Künstlers vertraut gemacht. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Aquarellpapier wird von der Dozentin gegen eine geringe Gebühr gestellt. Bitte mitbringen: Aquarellfarben, weichen Bleistift und guten Aquarellpinsel mit Spitze.

Samstag, 26. 01., 15.00 – 17.30 Uhr im Veranstaltungsraum neben der Mediothek

#### Kreativ-Malkurs für Kinder von 9 – 12 Jahren (hier gibt es noch einen freien Platz)

Wer hat Lust unter der fachkundigen Anleitung einer Künstlerin zu malen?

Bitte mitbringen: Pelikan-Wasserfarben, wahlweise Wachsmalstifte, Pastellkreide, Rötel oder Kohle, einen guten Pinsel (14 oder stärker) mit Spitze, Malkittel

Samstag, 26. 01., 10.00 – 12.15 Uhr im Veranstaltungsraum

#### Flohmarkt „Alles für das Kind“

Am Samstag, 16. Februar, ist es wieder so weit: Unser Flohmarkt „Alles für das Kind“ startet saisongemäß im Foyer der Realschule in Güglingen. Er beginnt um 9.30 Uhr und endet um 12.30 Uhr.

Wir laden Sie ein zum Kaufen und Verkaufen von Kindersachen. Eröffnen Sie einen Stand oder schauen Sie einfach vorbei! Nähere Information unter Tel. 07046/7666.

## Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“

Schüler und Schülerinnen der Musikschule Lauffen haben wieder mit großem Erfolg am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen.

Im Bereich Klavier erhielt der 10-jährige Dominic Huang für sein exzellentes und ausdrucksstarkes Spiel die Höchstpunktzahl von 25 Punkten mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Er spielte alle 3 Sätze der Mozartsonate C-Dur und einen Walzer von Sergej Prokofjew. Lehrerin ist Frau Nigyar Sultanova.

Auch das Trompetenensemble von Herrn Postoronka: Luca und Fabio Rodrigues und Paul Postoronka erspielten einen 1. Preis mit 24 Punkten und der Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Sie glänzten mit dem 1. Stück von A. Diabelli aus „Zwölf Stücke für 3 Trompeten“ und einer Komposition für 3 Trompeten von Reinhard Huuck: Arioso – Menuett – Scherzo.

Im Bereich Klavier erspielte sich Viviane Vu einen guten zweiten Platz und Valerie Ann Martin, beide in der Klavierklasse I. Lass-Adelmann, einen guten dritten Platz.

Marcel Langjahr und Melanie Bütner aus der Klavierklasse Alena Weigend erspielten sich ebenfalls einen guten dritten Platz.

Wir danken allen Schüler/-innen und Lehrern für die wochenlange intensive zusätzliche Arbeit. Um beim Wettbewerb mitzumachen, müssen sowohl Lehrer als auch Schüler eine Menge Zeit investieren. Herzlichen Glückwunsch allen für die tollen Erfolge und für die Schüler, die am Landeswettbewerb in Karlsruhe mitmachen, drücken wir ganz fest die Daumen.

#### **Aufbau der Musikschule Lauffen/Unterrichtsorte**

Welche Orte gehören zur Musikschule Lauffen und Umgebung? Es sind: Brackenheim, Cleebronn, Erligheim, Flein, Güglingen, Kirchheim, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim. Natürlich können wir nicht in allen Orten alle Instrumente anbieten. Aber um Ihnen einen kleinen Überblick zu geben, hier anhand einiger Orte eine kleine Aufstellung mit den zurzeit angebotenen Unterrichtsfächern:

Brackenheim: Bassgitarre – Blockflöte – E-Bass – Horn – Gitarre – Keyboard – Klarinette – Klavier – Musikalische Früherziehung – Querflöte – Saxofon – Trompete – Violoncello – Viola – Violine. In Stockheim unterrichten wir Gitarre; in Neipperg: Musikalische Früherziehung, in Meimsheim und Hausen: Blockflöte Cleebronn: Klavier – Trompete – Klarinette und Saxofon

Güglingen: Klarinette – Klavier – Querflöte – Saxofon – Trompete – Viola – Violine

Kirchheim: Horn – Gitarre – Keyboard – Klarinette – Klavier – Oboe – Posaune – Querflöte – Saxofon – Trompete – Tuba

Neckarwestheim: Blockflöte – E-Bass – Horn – Keyboard – Klavier – Musikalische Früherziehung – Querflöte – Saxofon – Klarinette – Trompete

Pfaffenhofen: Klavier – Querflöte

Talheim: Gitarre – Horn – Keyboard – Klarinette – Klavier – Querflöte – Saxofon – Violine

**Anmeldungen für das zweite Schulhalbjahr am 1. April**

Am 1. April beginnt das zweite Schulhalbjahr. Es werden in allen Bereichen wieder Anmeldungen entgegen genommen. Auskünfte erteilt gerne das Büro der Musikschule unter der Nummer 07133/4894. Sie können uns Ihre Anfrage aber auch gerne als E-Mail schicken: [musikschule-lauffen@t-online.de](mailto:musikschule-lauffen@t-online.de) oder direkt anmelden über unsere Homepage: [www.lauffen-musikschule.de](http://www.lauffen-musikschule.de)

#### **Verein der ehemaligen Landwirtschaftsschüler**

##### **Familienabend der Ehemaligen**

Am Samstag, 2. Februar, findet um 19 Uhr in der Weingärtnergenossenschaft Lauffen, Im Brühl, der Familienabend statt. Nach einem vielseitigen schwäbischen Vesper erfahren wir Heiteres und Wissenswertes über den Wein.

Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde der Lauffener Ehemaligen.

#### **Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm**

##### **Nach der Lehre Fachhochschulreife im Berufskolleg**

An der Christian-Schmidt-Schule beginnt im September wieder der Unterricht des einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzung sind der mittlere Bildungsabschluss und eine mindestens zweijährige, abgeschlossene gewerblich-technische Berufsausbildung. Der Unterricht baut auf bereits vorhandenen schulischen Kenntnissen und beruflichen Erfahrungen auf.

Nach einem Jahr Vollzeitunterricht wird mit dem Bestehen der landeseinheitlichen Abschlussprüfung die Fachhochschulreife erworben, welche zum Studium an Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland berechtigt.

Am Mittwoch, 20. Februar 2008, um 19.00 Uhr, veranstaltet die Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm im Gebäude Goethestraße 38, Raum B020 für Interessenten einen Informationsabend.

Die Anmeldungen sind bis spätestens

1. März 2008 an die Christian-Schmidt-Schule zu richten.

Infos und Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat der Schule unter Telefon 07132/9756-0 oder unter [www.css-nsu.de](http://www.css-nsu.de).

#### **Andreas-Schneider-Schule**

##### **Anmeldungen**

Anmeldungen an der Andreas-Schneider-Schule Heilbronn-Böckingen, Längelstr. 106, für das Schuljahr 2008/09 sind für folgende Schularten möglich: Wirtschaftsgymnasium, Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, Berufskolleg Übungsfirma, Berufskolleg Fremdsprachen, Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule), Berufsfachschule für Büro und Handel.

Zur Anmeldung sind ein tabellarischer Lebenslauf und eine Kopie des Halbjahreszeugnisses mitzubringen. Unvollständige Anmeldeunterlagen werden nicht entgegengenommen.

Die Anmeldezeiten mit Beratung sind vom 11.02. bis 28.02. jeweils montags bis donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr. Zu anderen Zeiten nimmt das Sekretariat die Anmeldungen entgegen. Infos: Telefon 07131/928-135, Fax 07131/928-169,

E-Mail: [info@ass-hn.de](mailto:info@ass-hn.de) oder im Internet unter: <http://www.ass-hn.de>

## **HEIMISCHE WIRTSCHAFT**

#### **Tag der offenen Tür beim Hammerwerk Fritz Baumann**



Das Hammerwerk Fritz Baumann GmbH & Co. KG in Frauenzimmern hat eine fast 300-jährige Tradition und ist trotzdem nur wenigen in der Region bekannt. Das wollen wir ändern, deshalb laden wir ein zum: **Tag der offenen Tür am 26. Januar 2008.**

Zwischen 8 und 14 Uhr zeigen wir Ihnen unsere Produktionseinrichtungen und geben einen Einblick in einen klassischen Handwerksberuf, der inzwischen im High-Tech-Zeitalter angekommen ist. Hauptattraktion des Tages wird das Schmieden eines Glockenklöppels mit knapp 600 kg sein, aber auch weitere Teile unseres Produktspektrums, wie Wellen, Scheiben oder Ringe werden wir vorführen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, des Weiteren haben wir uns ein kleines Gewinnspiel einfallen lassen und wir werden Edelfestkugeln verkaufen, deren Erlös einem guten Zweck zukommen soll.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie am 26. Januar 2008 bei uns begrüßen zu dürfen. Sie finden uns, wenn Sie von Frauenzimmern Richtung Stockheim fahren bei der ersten Möglichkeit links im Kappelrain 4, 74363 Güglingen. Wenn Sie sich vorab informieren wollen, können Sie das unter [www.hammerwerk-baumann-kg.de](http://www.hammerwerk-baumann-kg.de).

#### **Aufstieg durch Weiterbildung Kursangebot der Handwerkskammer Heilbronn-Franken**

Durch die Einführung neuer Technologien und Arbeitsformen verändert sich der berufliche Alltag permanent. Dieser rasante Wandel stellt an Betriebe und ihre Mitarbeiter immer höhere Anforderungen. Vieles was heute erfolgreich ist, wird morgen schon nicht mehr wettbewerbsfähig sein. Das Wissen und die Fähigkeiten von Handwerkern müssen deshalb ständig aktualisiert und ergänzt werden. Mit einem breit gefächerten Angebot an Seminaren, Lehrgängen und Meister Vorbereitungskursen unterstützt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken die Handwerker der Region bei dieser Aufgabe.

Das Spektrum der Weiterbildungsmöglichkeiten reicht dabei vom Intensivlehrgang Finanzbuchführung über das CAD Einsteigerseminar oder den Lehrgang Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen bis zum Meistervorbereitungskurs zum Beispiel für das Bäcker-Handwerk. Auf spezielle betriebliche Erfordernisse wird in maßgeschneiderten Firmenseminaren eingegangen.

„Handwerker müssen am Ball bleiben und frühzeitig neue Techniken und Methoden erlernen. So kann der eigene Arbeitsplatz gesichert werden oder es eröffnen sich sogar neue berufliche Perspektiven. Wer in seine berufliche Weiterbildung investiert, sorgt für die Zukunft vor“, betont Gerhard Pfander, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Durch die Fachkursförderung der Europäischen Union können viele Seminare und Lehrgänge um bis zu 50 Prozent ermäßigt angeboten werden. Bei den Meistervorbereitungskursen ist eine Förderung durch das Meister-BAfög möglich.

Die aktuelle Weiterbildungsbroschüre der Handwerkskammer Heilbronn-Franken kann kostenfrei bei Melanie Schoch, Telefon 07131/2709, angefordert werden. Das gesamte Weiterbildungsprogramm ist auch im Internet unter [www.hwk-heilbronn.de](http://www.hwk-heilbronn.de) im Bereich Kurse + Seminare abrufbar.

##### **Pioniere im Umweltschutz gesucht „Umweltpreis für Unternehmen“**

Für eine nachhaltige Entwicklung ist es wichtig, den Umweltschutz und den Verbrauch von natürlichen Ressourcen zu optimieren.

In vielen baden-württembergischen Unternehmen gibt es bereits hervorragende Beispiele für ein erfolgreiches Umweltmanagement. Um die Ideen dieser Unternehmen bekannt zu machen und so Nachahmer zu finden, führt das Umweltministerium Baden-Württemberg den Wettbewerb „Umweltpreis für Unternehmen“ durch.

Ausgezeichnet werden Unternehmen für ihr vorbildliches Engagement im Bereich Umweltschutz, angefangen bei einer umweltorientierten Unternehmensführung und Mitarbeiter-schulung bis hin zu ressourcenschonenden Betriebsabläufen und der Entwicklung umweltfreundlicher Produkte.

Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro dotiert. Damit noch mehr Ideen umgesetzt werden, muss das Preisgeld in betriebliche Umweltschutzmaßnahmen investiert werden. Anmeldeschluss ist der 31. März 2008.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen können bei Uwe Schopf, Umweltberater bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-175, angefordert werden und stehen im Internet unter [www.hwk-heilbronn.de](http://www.hwk-heilbronn.de) im Bereich Aktuelles/Wettbewerbe/Förderpreise Umwelt zur Verfügung.

#### Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn

#### Geförderte Fort- und Weiterbildungen nutzen!

**Informieren Sie sich am 1. Februar über die Umsetzungsmöglichkeiten des Programms „Zukunft durch Weiterbildung“** – Unter diesem Motto steht das von der Agentur für Arbeit geförderte Sonderprogramm „WeGebAU – Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Arbeitnehmer in Unternehmen“.

Das Förderprogramm ist auf folgende Beschäftigte ausgerichtet:

- Gering Qualifizierte (Ungelernte und Wieder-Ungelernte)
- Arbeitnehmer ab 15

Die Förderung soll ungelerten Arbeitnehmern die Möglichkeit zum Erwerb von Teilqualifikationen oder zum Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses bieten, ohne ihr Beschäftigungsverhältnis kündigen zu müssen. Ältere Arbeitnehmer können die Förderung für Weiterbildungsmaßnahmen ebenfalls in Anspruch nehmen und somit ihre Chance auf Weiterbeschäftigung erhöhen. Auch Väter und Mütter, die aus langjähriger Elternzeit zurückkehren, können die Förderung unter bestimmten Voraussetzungen erhalten.

Die Arbeitgeber werden bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter/-innen über „WeGebAU“ finanziell durch die Agentur für Arbeit unterstützt und können somit ihrem Fachkräftebedarf Rechnung tragen und gleichzeitig zur Mitarbeitermotivation beitragen.

Das von der Agentur für Arbeit geförderte Programm bietet den Zielgruppen vielfältige Möglichkeiten. Angefangen von Schulungen im Lager und Transportbereich (z. B. ADR-Bescheinigung), berufsbezogenen Sprachschulungen (z. B. Wirtschaftsenglisch) über EDV-Kurse bis hin zum Nachholen eines Berufsabschlusses ist vieles möglich.

Nutzen Sie den Sprechtag sich als Arbeitgeber oder Arbeitnehmer über die vielfältigen Möglichkeiten des Programms zu informieren!

Am Freitag, dem 1. Februar 2008, steht Ihnen Frau Daniela Adelhelm, Weiterbildungsberaterin im Auftrag der Agentur für Arbeit, in der Innovationsfabrik Heilbronn für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte melden Sie sich kurz telefonisch oder schriftlich an.

Selbstverständlich kommt Frau Adelhelm auch gerne in Ihr Unternehmen und stellt Ihnen die Umsetzungsmöglichkeiten des Programms vor. Daniela Adelhelm, Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn unter 07131/7669-708 oder per E-Mail [adelhelm@wfgheilbronn.de](mailto:adelhelm@wfgheilbronn.de).

## LESERBRIEF

### Wir sind die Blaue Tonne

Herzlichen Dank an Kreisrat Henning Siegel, der in einem Leserbrief vor den Feiertagen die Einführung der blauen Tonne kritisch thematisiert hat. Da nun das neue Sammeljahr beginnt, wenden auch wir uns in einem Leserbrief an Sie.

Müll ist Rohstoff. Diese Erkenntnis hat zum Aufbau einer Recyclingindustrie geführt. Man könnte es auch anders ausdrücken: Es gibt Leute, die mit unser aller „Dreck“ Geld verdienen. Es ist ein Markt entstanden und deshalb gibt es jetzt eine blaue Tonne. Gegen den Markt können wir uns als Verein aber auch Sie als Verbraucher nicht stellen.

Seien Sie froh über diese Entwicklung. In nicht zu ferner Zukunft werden Sie für Ihren gesamten Abfall Geld bekommen. Aus Altpapier wird z. B. neues Papier, aus Kunststoffen neue Kunststoffe, aus Metallen wieder neue Metalle und aus Abfall am Ende sogar Energie über die Müllverbrennung oder auch flüssiger Brennstoff als Ölersatz oder Ölzusatz oder auch Biogas.

Bis dahin möchten wir – und wir sprechen jetzt mal für alle Altpapier sammelnden Vereine – Ihre blaue Tonne sein.

Wir, früher der TSV und heute der Sportförderverein Pfaffenhofen, kommen seit Jahrzehnten regelmäßig viermal im Jahr zu den Haushalten in Pfaffenhofen und Weiler und nehmen Ihr Altpapier und Ihre Kartonagen mit. Für diese Unterstützung bedanken wir uns bei Ihnen herzlich. Mit dem Geld, das wir Dank der Stützung durch den Landkreis seit einigen Jahren sicher verdienen, unterstützen wir die Vereinsarbeit und hier vor allem die Jugendarbeit im TSV Pfaffenhofen.

Wenn Sie sich aber trotzdem für die blaue Tonne entscheiden, verlangen Sie von dem Abholer Geld für Ihr Altpapier.

Es ist am Weltmarkt ein teuer gehandeltes Gut. Wenn Sie uns einen Teil Ihres Erlöses dann in Form einer Spende zukommen lassen, dann können wir auch weiterhin im Sinne unserer Satzung den Sport fördern.

Alle Altpapiersammler sind aber besser als die blaue Tonne.

Wir nehmen auch Ihre Kartonagen mit, die Sie künftig für die blaue Tonne klein schneiden müssten.

Am Samstag, dem 26.1.2008, sammeln wir wieder Altpapier in Pfaffenhofen und Weiler. Sie wissen ja – wir – Sie und wir – wir sind die „blaue Tonne“.

Sportförderverein 1996 TSV Pfaffenhofen e. V.

Andreas Schickner Peter Raubinger  
1. Vorsitzender Schriftführer

## VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

### TSV GÜGLINGEN



#### Abt. Jugendfußball

#### F1 erreicht Platz 2 beim Turnier des TSV Meimsheim

Am Sonntag nahmen beide F-Jugend Teams des TSV bei Hallenturnier des TSV Meimsheim in der städt. Sporthalle in Brackenheim teil. Die F 2 war an diesen Tag total von der Rolle. In der Vorrunde gab es ein 1:1-Unentschieden gegen die SG Kleingartach-Stetten, eine 1:2-Niederlage gegen die Gastgeber des TSV Meimsheim und eine 0:1-Niederlage gegen die Mannschaft vom VfL Brackenheim 1. Diese Ausbeute reichte natürlich nicht um sich für eines der Finalsiege zu qualifizieren.

Die F1 zeigte sich hingegen ihre Schokoladenseite. Das erste Gruppenspiel gegen die SF Neckarwestheim gab es einen 1:0-Sieg. Hier war man eindeutig die bessere Mannschaft und vergab eine Vielzahl von Torchancen. In der zweiten Partie gegen den VfL Brackenheim 2 gab es ein 0:0-Unentschieden. In diesem Spiel hätte man eigentlich als Sieger vom Platz gehen müssen, doch leider nutzte man seine Chancen nicht. Im letzten Gruppenspiel gegen den TGV Dürrenzimmern musste nun die Entscheidung über den Einzug ins Finale fallen. In einer bis zum Schlusspfeiff spannenden Begegnung siegte unsere F1 mit 1:0.

Im Finale traf man nun auf den TSV Meimsheim. Die Zuschauer sahen eine interessante Partie mit Torchancen auf beiden Seiten. Als sich schon alle mit einem Unentschieden abgefunden hatten, gelang Meimsheim 10 Sekunden vor Schluss der Siegtreffer.

#### E-Junioren Turniersieger in Meimsheim

Unsere E-Junioren wurden am 19.01.2008 souveräner Turniersieger beim Hallenturnier des TSV Meimsheim. Mit 5 Siegen und einem Torverhältnis von 15:0 sicherten wir uns ganz klar Platz eins. Jungs, das war eine super Leistung.



#### Hier die Ergebnisse in der Übersicht:

TSV – VfL Brackenheim 3	4:0
TSV – TSV Meimsheim 2	3:0
TSV – VfL Brackenheim 1	4:0
TSV – SKV Erligheim	2:0
Finale: TSV Güglingen – TSV Meimsheim 1	2:0
	Ritze

## Hallenturniere in Güglingen

Wir haben schon auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe darauf hingewiesen: am 26. und 27. Januar ist die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen selber Gastgeber bei den traditionellen Hallenturnieren in der städtischen Sporthalle in Güglingen. Los geht's mit den D-Junioren am Sa., 26.1. Ab 9 Uhr stehen sich insgesamt 12 Mannschaften in zwei Gruppen gegenüber. Am selben Tag treten dann die Bambinis an. Ab 14 Uhr sind 10 Mannschaften in zwei Gruppen dabei. Die E-Junioren setzen das Turnierschehen am Sonntag, 27. Januar, um 9 Uhr fort. 12 Teams sind in zwei Gruppen gegliedert und messen ihre fußballerischen Kräfte. Den Abschluss bilden dann am Sonntag (27.1.) ab 14 Uhr die C-Junioren. Hier sind wiederum zehn Mannschaften in zwei Gruppen am Start.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen lädt heute schon zu den Turnierspielen am kommenden Wochenende ein und würde sich über regen Besuch sehr freuen.

### A-Junioren

Trainingsbeginn bei den A-Junioren ist am Donnerstag, 31.01.2008, um 18.00 Uhr. Trainer Erwin Sommer bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen!

## Abt. Frauenfußball

Am Sonntag, 27. Januar, sind die Fußballfrauen des TSV Güglingen beim Vorrundenturnier zur Württembergischen Hallenmeisterschaft. Ausrichter ist der TSVgg Plattenhardt. Die Spiele werden in der Höhengsporthalle in Weilerhau-Filderstadt ausgetragen. Ab 10.00 Uhr geht es los. Mit am Start sind die Teams von SpVgg Stuttgart Ost, ARCES Corsari Möhringen, VfL Sindelfingen, SV Sülzbach, FV Löchgau II, TSV Ludwigsburg und TSV Sondelfingen.

## Abt. Handball

### SC Züttlingen – TSV weibl. B-Jugend

25:15 (11:7)

In das neue Jahr starteten die Mädels der B-Jugend beim Auswärtsspiel am 12.01.08 gegen den Tabellenzweiten, SC Züttlingen, leider nicht so gut. Haben wir doch noch beim Heimspiel einen überraschenden Sieg von 17:15 erzielen können, mussten wir uns nun sehr deutlich geschlagen geben. Das erste Tor konnten wir bereits nach wenigen Sekunden werfen, doch mussten gleich im Gegenzug 3 Gegentreffer hinnehmen. Danach gestaltete sich das Spiel etwas ausgeglichener. Beide Abwehrreihen agierten sehr aufmerksam, so dass es einige Angriffe dauerte, bis weitere Tore fielen. Durch schnelle Pässe nach vorne konnten wir aber dann den Ausgleich von 4:4 erzielen. Leider bekamen wir die beste Spielerin unserer Gastgeber, die ganze 16 Tore in diesem Spiel warf, nicht in den Griff, so dass wir bis zur Halbzeitpause beim Stande von 11:7 hinterher rannten. Auch nach der Pause und Manndeckung dieser erwähnten Spielerin konnten wir diesen 4-Tore-Vorsprung nicht verkürzen. Die schön herausgespielten Chancen wurden von uns leider nicht oft genug genutzt, so dass sich der Vorsprung von 16:10 über 22:14 weiter vergrößerte. Selbst die sonst so sicher verwandelten 7-Meter wurden an diesem rabenschwarzen Tag am Tor vorbeigeworfen und mussten somit den Endstand von 25:15 einfach so hinnehmen. Es spielten: Gülsah Süzen (Tor), Maren Richter (2), Sümeyye Kus (1), Ebru Tan, Elena Wildt, Tamara Windolph (3), Sara Rosa-Varela, Habibe Süzen, Keshia Wöhr (2), Lea Crncec (3), Sabine Orben (4/1) – Jessi –

### TSV weibl. A-Jugend – SG Neckarsulm

20:28 (10:13)

Das neue Jahr begann auch für die Mädels der A-Jugend nicht erwartungsgemäß. Zu Gast bei uns war am 12.01.08 der Tabellennachbar, die SG Neckarsulm, welche wir noch in der Sommerrunde problemlos schlugen. Völlig nervös und noch total unsortiert agierten wir in der Abwehr sowie im Angriff, so dass wir uns viel zu viele technische Fehler leisteten. Diese Chancen nutzten natürlich unsere Gäste und zogen binnen weniger Minuten auf 1:7 davon. Nur mit Hilfe einer Auszeit in der 9. Minute konnten die Mädels wieder beruhigt werden. Sie zeigten von nun an viel Kampfgeist und begannen mit der Aufholjagd. Mit einer guten sowie kräfteraubenden Abwehrarbeit verhinderten wir immer wieder weitere Gegentore und konnten den Vorsprung durch schnelle Ballkombinationen verkürzen. Nach dem Stande von 4:12 erzielten wir 6 Tore in Folge, mussten dann aber in den letzten Sekunden noch einen unnötigen Treffer der Gäste zum Halbzeitstand von 10:13 hinnehmen.

Völlig erschöpft starteten wir in die zweite Hälfte und konnten sogar noch einen Treffer erzielen, mussten dann aber unsere Gäste leider ziehen lassen. Durch eine rote Karte, aufgrund der dritten Hinausstellung, einer schweren Verletzung (Gehirmschütterung und Wirbelsäulenprellung), aufgrund des extrem rutschigen Hallenbodens und weiteren kurzweiligen Ausfällen, fehlten uns leider die Kräfte, um weiterhin mithalten zu können. Dieser Schock wurde nicht schnell genug überwunden und so leisteten wir uns immer wieder Fehler in der Abwehr. So konnte die Kreisläuferin der Neckarsulmerinnen öfters in Szene gesetzt werden und ganze 14 Treffer erzielen. Zum Schluss mussten wir uns dann unseren Gegner leider deutlich mit 20:28 beugen und verabschieden uns somit vom Kampf um die Meisterschaft.

PS: Mädels, trotz eurer Leistung und eurer Willenstärke hat es leider nicht gereicht, doch lasst bitte den Kopf nicht hängen. Wir müssen eben weiter arbeiten, dann werden wir schon noch das Erreichen, was wir alle wollen. Macht weiter so! ; - )

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Silvia Mann (1), Maren Heckel (3), Kerstin Öhler (3), Fenya Siegmund (2), Sabrina Wildt (7), Manuela Conz (1), Maren Richter, Lea Crncec (1), Sabine Orben (2).

### Männliche E-Jugend:

**1. Meisterschaft der Handballjugend perfekt**  
Bereits 3 Spieltage vor Abschluss der Winterrunde waren die Güglinger Jungs allen anderen Mannschaften der Staffel so weit enteilt, dass sie uneinholbar auf dem 1. Tabellenplatz weilten und so durften die Jungs bereits am vorletzten Spieltag die Meisterschaftsurkunde aus den Händen der Staffelleiterin Gaby Hartmann entgegennehmen. Ohne auch nur einen einzigen Ausrutscher, mit einer schneeweißen Weste und meist sogar ohne große Anstrengungen, dominierten die männlichen E-Jugendlichen die gesamte Runde. Mit Luca Schramm und Felix Neuschwander hatten wir gleich zwei Spieler unter den ersten drei Koordinationsbesten der Staffel, mit Felix sogar den besten aller vergleichbaren Staffeln im Bezirk. Er durfte deshalb noch das T-Shirt „Koordinationstalent des Handballbezirkes Heilbronn-Franken“ entgegennehmen.

## Erfolgreiche VR-Talentiade

Am vergangenen Sonntag wurden wir dann noch erfolgreichste Mannschaft bei der Ausscheidung der VR-Talentiade. Diese fand in HN-Sontheim statt. Wie immer stand ein nervöser Trainer außen hinter der Bank, das Sitzen fällt ihm immer schwer, wenn die Jungs spielen, obwohl eigentlich kein Grund dafür besteht.

Locker gewann die Mannschaft das erste Spiel gegen die Vertreter aus Bad Wimpfen, in dem auch recht schnell die jüngeren Spieler zum Zuge kommen konnten. Recht schnell fanden sich in dem ungleichen Kampf die besten Güglinger Spieler auf der Bank wieder, soll doch den Gegnern die Lust am Handball nicht gleich völlig verdorben werden. Trotzdem waren sie kaum aufzuhalten und siegten, auch in dieser Höhe verdient, mit 7:29-Toren.

Im nächsten Spiel, es war das einzige der gesamten Runde, an dem wir am Limit spielen mussten, konnten wir den Staffelsieger der Parallelstaffel, die TSG Heilbronn 1 mit 35:30 Punkten beim Turmball im Schach halten. Aber es war ein hochklassiges, temporeiches und fairen Spiel, das eigentlich keinen Verlierer verdient hatte. Während des gesamten Spiels konnten wir einige Punkte vorlegen, jedoch durfte man sich keine Sekunde zurücklehnen. Wie temporeich dieses Spiel geführt wurde, sieht man dran, dass es trotz guter Abwehrarbeit auf beiden Reihen im Schnitt nicht einmal 20 Sekunden brauchte, bis eine Mannschaft einen Punkt erzielt hatte.

Das 3. Spiel, wiederum Turmball, gegen die Vertreter des Nachbarvereins aus Neipperg konnten wir wieder etwas langsamer angehen. Schnell führten wir mit einem beruhigenden Vorsprung und unsere jüngeren Spieler (zum Teil 4 Jahre jünger als der Rest) konnten wieder zum Zug kommen, was dazu führte, dass die TuG noch etwa 10 - 15 Punkte aufholen konnte.

Das letzte Spiel führte uns gegen die Mannschaft des TB Richen. Im Vorfeld wurden wir bereits vor der ruppig spielenden Mannschaft gewarnt, jedoch sollte das kein Problem sein, da die Richener Spieler überhaupt nur selten dazu kamen, ein Foulspiel zu begehen. Zu schnell enteilte die Güglinger Tormaschinerie Schramm und Schramm dem Gegner. Gut eingesetzt von den Abwehrreihen Lang und Neuschwander machten sie Tor um Tor, bis Mitte des Spiels wieder der Güglinger Nachwuchs dran kam und Richen etwas besser ins Spiel kam. Dennoch gewannen wir überlegen mit 18:6-Toren.

Mit Felix Neuschwander sowie Luca und Moritz Schramm wurden folgerichtig auch 3 Güglinger Spieler ins All-Star-Team der Ausscheidung gewählt. Sie vertreten den Bezirk in der nächsten Runde der VR-Talentiade. Noch ein Güglinger ist dabei. Auf Wunsch des Bezirkes soll Michael Lang, als Trainer mit der überzeugendsten Mannschaft, diese Auswahlmannschaft des Bezirkes bei der nächsten Runde betreuen. -mla-

## Abt. Schach

### Bezirksliga

#### SC Neckarsulm 1 – SG Meimsheim/Güglingen 1

4:4

Unsere Mannschaft hat die knappe Niederlage des letzten Spieles gut verarbeitet und ist mit neuem Schwung ins Jahr 2008 gestartet und hat gegen den Favoriten und Landesligaabsteiger Neckarsulm ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Obwohl die Mannschaft mit nur 7 Spielern antrat, war dieses Unentschieden möglich.

Für Brettsiege sorgten am Sonntag A. Kreiss und H.-J. Heerwig. Remispartien spielten J. Geiger, R. Weber, P. Uhl und E. Weigend. Unsere Mannschaft steht weiterhin auf einen guten 4. Tabellenplatz unter 12 Teilnehmern. K. H

### Abt. Tischtennis

#### Herren Kreisklasse D2

**TSV Güg. III – SV Bad Wi.–Hohenstadt III 9:4**  
Mit einem klaren Sieg startete die dritte Herrenmannschaft ins Jahr 2008. Damit schlagen sich die immer besseren Trainingsleistungen auch endlich in den Pflichtspielen nieder. Und der letzte Tabellenplatz ist auch passé. Das alte tibetische Sprichwort hat also doch recht: Wenn man ganz unten steht, geht es immer nur nach oben. Weiter so! Die Punkte erspielten Schubring/Mayer und Kulbarts/Alonso im Doppel sowie Hübner, Kulbarts (2), Zipperlein (2), Alonso und Mayer im Einzel.

#### Herren Kreisklasse A2

**TSV Güglingen 1 – TGV Eintr. Beilstein 9:4**  
Einen guten Start in die Rückrunde erwischte und gleichzeitig eine Scharte aus der Vorrunde ausgewetzt. Gegen die mit zahlreichen unangenehmen Materialspielern gespickten Beilsteiner lief unsere erste Herrenmannschaft zu einer beeindruckenden Leistung auf und machte damit auch die 9-zu-3-Klatsche aus dem vergangenen November wieder wett. Schade, dass gleich wieder eine längere Spielpause eintritt. So lässt sich der Schwung gar nicht nutzen. Die Siege in den Doppeln buchten Rembe/Winkler und Schmid/Scheid. Die Punkte in den Einzeln gingen an Rembe (2), Schmid, Scheid (2), Harrer und Winkler. (MW)

### Gesamtausschuss-Sitzung

Am Montag, 28. Januar, kommen die Vorstands- und Ausschussmitglieder des TSV Güglingen zu ihrer nächsten Sitzung im Gasthaus „Weinsteige“ (Nebenzimmer) zusammen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

### Kinderfasching am 5. Februar

Am Faschingsdienstag, 5. Februar, sind wieder alle kleinen Narren herzlich willkommen, wenn beim TSV Güglingen in der Gymnastikhalle der Kinderfasching veranstaltet wird. Ab 14 Uhr gibt es Musik und ein kunterbuntes Programm. Mädchen aus der Turnabteilung werden dafür sorgen, dass keine Langeweile entsteht. Bei einer Kostümprämierung kann man dazu noch kleine Preise gewinnen.

Also – auf geht's zum Kinderfasching des TSV Güglingen am Dienstag, 3. Februar, in der Gymnastikhalle.

### Vorschau Blutspendetermin

Am Montag, 11. Februar, führt der TSV Güglingen zusammen mit dem DRK-Ortsverein Brackenheim wieder einen Blutspende-Termin in der TSV-Gymnastikhalle durch. Von 14.00 bis 19.30 Uhr kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 65 Jahren seinen Lebenssaft zur Rettung Schwerstkranker und Verletzter spenden. Wie immer wird der Einsatz mit einem frisch gegrillten Hähnchen „belohnt“.

### Auf einen Blick



#### Sportgeschehen im TSV

##### Samstag, 26. Januar

9.00 Uhr Jugendfußball  
Hallenturnier D-Junioren, Städt. Sporthalle

14.00 Uhr Jugendfußball  
Hallenturnier Bambinis, Städt. Sporthalle  
15.00 Uhr Jugendhandball  
TG Forchtenberg – TSV weibl. B-Jugend  
20.00 Uhr Jugendhandball  
SG Neckarsulm – TSV weibl. A-Jugend

#### Sonntag, 27. Januar

9.00 Uhr Schach (B-Klasse)  
SG Meimsheim-Güglingen 2 – SK Schwäbisch Hall 4  
9.00 Uhr Jugendfußball  
Hallenturnier E-Junioren, Städt. Sporthalle  
14.00 Uhr Jugendfußball  
Hallenturnier C-Junioren, Städt. Sporthalle  
**Montag, 28. Januar**  
19.30 Uhr Gesamtausschuss-Sitzung  
im Gasthaus „Weinsteige“ (Nebenzimmer)



### TSV Pfaffenhofen

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

#### Die wilden Kerle mit neuen Trikots

Die wilden Kerle staunten nicht schlecht als sie am letzten Samstag im Hallenturnier in Maulbronn mit neuen Trikots auflaufen durften. Die sich gleich super bewährten und uns einen ersten Platz bescherten. Dies ermöglichten die Lackiererei Riedinger für unsere F1 und die Bäckerei Wahl für unsere F2. Nochmals recht herzlichen Dank an beide Firmen, die mit ihrer großzügigen Geste den Kindern eine große Freude machten. (spä)



Sponsor der F1-Junioren: die Lackiererei Riedinger



Sponsor Jürgen Wahl mit den F2-Junioren



Erster Platz beim Hallenturnier in Maulbronn

### Termine – Termine – Termine

Samstag, 26. Januar: Altpapiersammlung des Sportfördervereins und der Fußballjugend (Informationen bei Andy Schickner, Tel. 07046/7579).

Samstag, 26. Januar: TSV-Bambinis beim Hallenturnier des TSV Güglingen.

Samstag, 9. Februar: Winterfeier in der Gemeindehalle.

Samstag, 15. März: Hauptversammlung im Sportheim.



### Sport-Förderverein

#### Altpapiersammlung

Am kommenden Sa., dem 26. Januar, ist die Fußballjugend ab 9 Uhr wieder unterwegs um in Pfaffenhofen und Weiler Altpapier, Kataloge und Kartontagen einzusammeln. Es sollte wieder gut gebündelt und sichtbar am Straßenrand platziert werden. Sollten Sie Fragen haben, dann rufen Sie mich an (7579). Alle freiwilligen Helfer treffen sich um 8.30 Uhr beim Sportheim. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



### Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

#### Hauptversammlung am 1. Februar 2008

Am Fr., 1.2.08, 20 Uhr, findet in der Vereinsgaststätte die diesjährige Hauptversammlung des SVF statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Berichte Abteilungsleiter
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
  - a) 2. Vorstand
  - b) Schriftführer
  - c) 2 Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung müssen satzungsgemäß bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Wir bitten, diese Frist einzuhalten. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### Kinderfasching beim SVF am 3. Februar

Die närrischen Tage sind in vollem Gange – auch wir machen mit! Am Sonntag, dem 3.02., startet das närrische Treiben um 14.11 Uhr in der Riedfurthalle. Es erwarten dich unterhaltsame Stunden mit Spielen und viel Spaß. Auf euren Besuch freuen wir uns schon heute.

### Abt. Tischtennis

#### SV Neckarsulm 2 – SVF-Jungen 1 3:6

In einer ziemlich ausgeglichenen Partie konnte man einen verdienten Sieg einfahren. Die Punkte holten Anna-Lena/Hendrik im Doppel, sowie Anna-Lena und Benjamin je 2x, Markus 1x in den Einzeln.

#### SV Neckarsulm 4 – SVF-Jungen 3 6:3

In einem spannenden Match zweier gleich starker Mannschaften hätte man sicher ein Remis verdient gehabt. Entscheidend war am Ende, dass man von den insgesamt fünf Fünfsatzspielen lediglich eines gewinnen konnte.

Die Punkte holten der erneut starke Michael 2x und Louis 1x in den Einzeln. Schade, dass das bereits gewonnene Einzel von Thorsten nicht mehr in die Wertung kam.

#### **SVF-Damen – SV Schozach 8:5**

In einem ausgeglichenen Spiel mit etlichen Fünfsatzspielen konnte man knapp die Oberhand behalten. Den Sieg verbuchten Deubler/Combé im Doppel, sowie B. Combé 3x, E. Jennert 2x, B. Deubler und C. Winterle je 1x in den Einzeln.

#### **SV Leingarten 3 – SVF-Herren 1 9:6**

Nach gutem Start konnte man eine zwischenzeitliche 4:1-Führung nicht transportieren und musste sich am Ende geschlagen geben. Die Punkte holten Hegenbart/Walger und Eckert/Richemeier im Doppel, sowie P. Hegenbart 2x, F. Eckert und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

#### **SVF-Herren 2 – TSV Cleebronn 9:5**

Ausgerechnet im Derby gegen Cleebronn ist der Knoten geplatzt und die 2. Mannschaft konnte endlich ihren ersten Saisonsieg feiern. Das lang ersehnte Erfolgserlebnis hatten Staiger/Stadler und Blum/von Olnhausen im Doppel sowie R. Stadler und D. Blum je 2x, M. von Olnhausen, J. Staiger und A. Mann je 1x in den Einzeln.

#### **TGV Dürrenzimmern 3 – SVF-Herren 3 4:9**

In einer Begegnung, die knapper war, als es das Ergebnis aussagt, siegte man dennoch hoch verdient. Die Punkte holten Jennert/Mayer und Knorr/Walhart im Doppel, sowie S. Jennert und S. Arnold je 2x, M. Knorr, M. Walhart und P. Mayer je 1x in den Einzeln.

#### **TGV Eintr. Beilstein 2 – SVF-Senioren 6:1**

Gegen die starken Gastgeber war man einmal mehr ohne echte Siegchance. Den verdienten Ehrenpunkt konnte P. Hegenbart erkämpfen.

#### **Vorschau:**

Freitag, 25.01., 20.00 Uhr:

Pokal: TSV Willsbach 3 – SVF-Herren 2

Samstag, 26.01., 13.15 Uhr:

SVF-Jungen 3 – VfL Neckgartach 2

13.30 Uhr TSG 1845 Heilbronn 2 – SVF-Jungen 1

15.30 Uhr SVF-Jungen 2 – SV Neckarsulm 3

17.00 Uhr TSV Stetten 1 – SVF-Herren 2

17.00 Uhr SVF-Herren 1 – TSV Nordheim 2

18.00 Uhr SVF-Herren 3 – TSV Talheim 2

18.30 Uhr TSG 1845 Heilbronn 2 – SVF-Damen  
eis



**GSV Eibensbach 1882 e. V.**

### **Abt. Fußball**

#### **Wichtige Termine:**

#### **Infoveranstaltung Trainingslager**

Am kommenden Donnerstag, 24. Januar, findet in der Blankenhornhalle um 20:00 Uhr eine Infoveranstaltung für das Trainingslager in Spanien statt.

#### **Trainingsauftakt**

Der Trainingsauftakt für die Rückrunde 2008 ist am 5. Februar, um 19.30 Uhr.

#### **Abteilungsversammlung Fußball**

Die Abteilungsversammlung Fußball findet am 8. Februar in der Sportgaststätte „Flügelau“ um 21:30 Uhr statt.

### **Fußball-AH**

#### **Ü50-AH erfolgreich**

Beim Hallenturnier in Bönningheim am vergangenen Sonntag, dem 20. Januar, erreichte der GSV einen guten 5. Platz bei den Ü50-Jährigen. Der Mannschaftskader war durch einige kurzfristige Absagen und auch Nichterscheinen auf genau 5 Mann geschrumpft.

Kurzerhand wurde daher noch ein Ersatzmann von der Tribüne aus engagiert; ein guter Bekannter aus früheren Zeiten vom GSV Eibensbach; nämlich der frühere Trainer der Aktiven „Siggi Antoni“. Ganz ungewöhnlich für uns war, dass wir bei diesem Turnier endlich auch mal Tore schossen und nicht nur kassierten. Durch eine Niederlage, 2 Unentschieden und einen Sieg kamen wir als Gruppendritter in die Zwischenrunde. Dort verloren wir beide Spiele, sodass wir nur um Platz 5 spielten. Hier stand es nach regulärer Spielzeit 0:0 und es musste ein Neunmeterschießen entscheiden. Hier hatten wir die besseren Schützen (alle 5 trafen und ein Strafstoß wurde gehalten) und erreichten dadurch den 5. Platz im Turnier. Ich möchte mich deshalb nochmals ganz herzlich bei Stefan Pufler, Andreas Gläser, Peter Rupcic, Reinhold Kiesel, Martin Kiesel und „Siggi“ Antoni für ihren Einsatz bedanken. Das gute Abschneiden der Mannschaft wurde natürlich dann im Besen „beim Fritz“ in Löchgau nochmals ordentlich gefeiert.

#### **Die Spiele im Einzelnen:**

GSV – TSV Bönningheim 0:1; – SV Trochtelfingen 1:1, (Torschütze Beamer); – Verlag das Beste 1:1, (Torschütze Reinhold); – TSV Botenheim 2:0, (Torschützen Beamer und Buffy). Zwischenrunde: GSV – SV Trochtelfingen 0:1; – SF Sachenheim 0:3. Platzierungsspiel: GSV – SV Ingersheim 5:4 n. 9-m-Schießen

### **Abt. Jugend**

#### **Abteilungsversammlung am 30.1., um 20.00 Uhr**

Herzliche Einladung zur öffentlichen Abteilungsversammlung im GSV-Heim. Es stehen u. a. Wahlen des Abteilungsleiters und des Vorstandsmitgliedes an. CC

### **Freiwillige Feuerwehr**

#### **Güglingen**



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### **Güglinger Feuerwehr wählte neue Führung**

#### **2007 weniger Einsätze – größere Übungsbeteiligung**

Die Jahreshauptversammlung 2008 wird wohl als die längste in der 139-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen eingehen. Dies lag in erster Linie daran, dass der seitherige Kommandant Manfred Rapp nach 30 Jahren aus dem Amt ausgeschieden ist und bei der Besetzung der Feuerwehr-Spitze mehrere Wahlgänge notwendig waren (siehe gesonderter Bericht), um den neuen Kommandanten samt seinem Stellvertreter „aufs Schild“ zu heben.

In seinem Report über das Jahr 2007 hat Manfred Rapp dargestellt, dass die Zahl der Einsätze im Vergleich zum Vorjahr von 50 auf 37 zurückgegangen ist. Am meisten wurden die Floriansjünger zu technischen Hilfeleistungen (53 %) gerufen. Die Bergung von Katzen auf Bäumen und Dächern war genauso gefordert wie Wasserschaden- und Windbruch-Beseitigung samt Verkehrsunfall-Einsätzen. 7 Kleinbrände bei Ölöfen, Wäschetrockner, Mikrowelle und Container (19 %), 2 mittlere Brände (6 %) an einem Gartenhaus und einer Härterei und ein Großbrand (3 %) am Reiterhof Fallner in Frauenzimmern.

Nachbarschaftshilfen bei Einsätzen in Pfaffenhofen (3), in Zaberfeld (2) und in Cleebronn waren genauso im Einsatzbuch vermerkt wie 7 Fehlalarme.

Positiv hat sich das neue Gerätehaus an der Lindenstraße nicht nur bei der Abwicklung der Einsätze ausgewirkt. „Übungsmäßig ist einiges besser gelaufen – das neue Haus motiviert offener“, kommentierte Kommandant Rapp diese Entwicklung. Der Stadtbrandmeister hat die Stundenzahl für Übungen und Einsätze nicht konkret genannt.

### **Handels- und Gewerbeverein e. V.**



#### **Güglingen**

#### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Zuerst wünschen wir allen unseren Mitgliedern ein gutes neues Jahr 2008 und beginnen das Jahr mit unserer ersten Versammlung, die Jahreshauptversammlung.

Die Vorstandschaft und Ausschussmitglieder laden Sie liebe Mitglieder dazu recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 25. Januar 2008

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Zum Ochsen“, Frauenzimmern

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Christian Tauch
2. Bericht des 1. Vorsitzenden Christian Tauch
3. Bericht der Schriftführerin Gabriele Schmid
4. Bericht des Kassierers Michael Öhler
5. Bericht der Kassenprüfer, Frau Kohlhammer und Herrn Spahlinger
6. Entlastung des Kassierers durch die Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen: 1. Vorsitzender, Schriftführer, 2 Beisitzer im Ausschuss
9. Gestellte Anträge
10. Verschiedenes

**Hinweis:** Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte bis 24.01.2008 schriftlich an den

1. Vorsitzenden Christian Tauch, Oskar-Volk-Str. 19, 74363 Güglingen, richten. Wir freuen uns über Ihr Interesse und zahlreiches Kommen.

Nach seiner überschlägigen Berechnung dürfen es 2007 aber wieder runde 6.500 und somit etwa 500 weniger als im Jahr davor gewesen sein.

Exakt 100 Übungsdienste in allen drei Abteilungen samt Jugendfeuerwehr, 7 Ausschuss-Sitzungen, 3 Gruppen- und Zugführersitzungen, 5 Einsatzkleidungs-Besprechungen und 4 Besprechungen zur Risiko-Analyse und Bedarfsplanung summieren sich auf die genannte Zahl. Die Güglinger Wehr ist zurzeit dabei, verschiedene Gebäude im Stadtgebiet auf mögliche Brandgefahren und Risiken zu überprüfen. Firmengebäude gehören genauso dazu wie Aussiedlerhöfe und Hochhäuser. Daraus will man eine Bedarfsplanung mit der Verfügbarkeit der Feuerwehrangehörigen zu allen Tageszeiten entwickeln und dieses Ergebnis in den Fahrzeug- und Gerätebedarf einbinden. „Es ist eine Heiden-Arbeit“, kommentierte Rapp dieses Aufgabenfeld.

Kreisbrandmeister Uwe Vogel brachte in seinem Grußwort zum Ausdruck, dass die Feuerwehren im Landkreis ihre Aufgaben gut bewältigt haben. Die Umstellung auf Digitalfunk, digitale Alarmierung und Integrierung der Notrufe (Feu-

erwehr von Stadt- und Landkreis sollen zusammen mit dem medizinischen Rettungswesen in einer neuen Leitstelle zusammengefasst werden) seien die Herausforderungen der kommenden Monate und Jahre.

Bei der Güglinger Wehr mit ihren Abteilungen Frauenzimmern und Eibenbach bedankte sich der Kreisbrandmeister für ihre Aktivitäten, die mit gutem Übungsdienst für eine fundierte Ausbildung sorgen.

„Sehr gut, was geleistet und vor allem, wie es gemacht wurde“, bescheinigte Bürgermeister Klaus Dieterich allen Feuerwehrkameraden in seinem Grußwort. Ganz besonders strich das Güglinger Stadtoberhaupt die Freiwilligkeitsleistungen der Feuerwehrangehörigen heraus und lobte das Engagement, das in die Jugendarbeit gesteckt wird. „Sie sind unsere Hoffnungsträger für die Zukunft“, dankte Dieterich den dafür Verantwortlichen. –rob-

### „Ein Leben für die Feuerwehr“

#### Manfred Rapp verabschiedet sich nach 30 Jahren als Kommandant

„Es ist so gut wie unmöglich zu beschreiben, was Sie für die Feuerwehr in Güglingen und den Landkreis Heilbronn geleistet haben“. Mit diesen Worten leitete Bürgermeister Klaus Dieterich seine Laudatio auf Manfred Rapp ein. In den 45 Jahren seiner Feuerwehr-Zugehörigkeit hat er 30 Jahre lang die Geschicke der Güglinger Wehr geleitet. Man könne diese herausragende Leistung auf den kurzen, aber ausdrucksstarken Nenner bringen: „Ein Leben für die Feuerwehr“. Mit stehenden Ovationen und minutenlangem Beifall würdigten die Anwesenden diese Lebensleistung.

In der 139-jährigen Geschichte der Güglinger Feuerwehr hat es bislang 12 Kommandanten gegeben, gab das Stadtoberhaupt einen kleinen Geschichtsreport. „Keiner war so lange in Verantwortung wie Sie, es wird wohl auch nicht so schnell jemand da sein, der diesen Rekord bricht“, führte Dieterich weiter aus.

Auf das Glatteis wollte sich das Stadtoberhaupt nicht begeben, bei Würdigung aller Leistungen, aller erfolgreich absolvierten Lehrgänge, aller Leistungsabzeichen und nicht zuletzt aller Ehrungen etwas in der 45-jährigen Feuerwehrzugehörigkeit vergessen zu können. Man könnte dies nur unzureichend zusammenfassen. „Ich kenne niemanden, der sich so engagiert für die Feuerwehr eingesetzt hat wie Sie“. Man müsse positiv anerkennen, dass sich Manfred Rapp mit der ihm eigenen „Akribie bis ins letzte Detail“ zum Wohle der Feuerwehr eingesetzt hat.

Die unendlichen Bemühungen um den Bau eines neuen Gerätehauses und die Einrichtung der Jugendfeuerwehr strich das Stadtoberhaupt besonders heraus und verkündete dann, dass der Gemeinderat dem Vorschlag des Feuerwehr-Beirates, Manfred Rapp zum Ehrenkommandanten zu ernennen, ausnahmslos zugestimmt habe. So wolle man die Wertschätzung für geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen, sagte Dieterich und überreichte neben der Urkunde und einer besonderen Florians-Figur ein bebildertes Portfolio mit den dokumentierten Stationen seiner 30-jährigen Kommandantentätigkeit.

Kreisbrandmeister Uwe Vogel fiel es nicht leicht, sich vom zweit-dienstältesten Kommandanten im Landkreis zu verabschieden. Sein Dank für eine außerordentliche Dienstzeit verband der oberste Feuerwehrmann des Landkreises mit der Hoffnung, dass Manfred Rapp seine

große Erfahrung auch weiterhin in die Gremien der Landkreis-Wehr einbringen wird. Die Ehrerbietung drückte sich auch dadurch aus, dass die Kommandanten der Feuerwehren aus Brackenheim, Clebronn und Pfaffenhofen zur Verabschiedung gekommen waren.

Bernd Neubauer sagte zum Abschied seines langjährigen „Chefs“ herzlichen Dank im Namen aller Feuerwehrangehörigen und überreichte neben einem Riesen-Geschenkkorb Einkaufs-Gutscheine der GIGA.



*Nach 30 Jahren hat Manfred Rapp sein Amt als Feuerwehrkommandant von Güglingen abgegeben. Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat ihn zum Ehrenkommandanten ernannt. Mit weiteren Ehrungen aus dem Feuerwehrbereich war nichts mehr zu machen. Manfred Rapp hat bereits bei der Einweihung des Feuerwehr-Gerätehauses das Goldene Ehrenzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes überreicht bekommen.*

Sichtlich gerührt nahm Manfred Rapp die Glückwünsche und anerkennenden Worte entgegen. „30 Jahre Kommandant haben viel Stress und Freizeitorfer gefordert“, gab er unumwunden zu.

Dass er aber die Feuerwehr, sein einzigstes Hobby, leben konnte, habe ihm viel in seiner Aufgabe geholfen.

Mittlerweile hätte sich nicht nur die Technik, die er ja auch beruflich für die Feuerwehr weiterentwickelt hat, sondern auch die Flut von Vorschriften stark verändert.

„Wir haben einiges miteinander bewegt, ich danke allen, die mich dabei unterstützt haben“, fasste Manfred Rapp die große Gruß- und Dankadresse zusammen.



Reiner Beyl, Klaus Fein, Werner Combé und Hans-Jörg Löw (er war geschäftlich verhindert) wurden für 25-jährige Feuerwehr-Zugehörigkeit mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Er werde sich jetzt etwas zurücklehnen, gab der scheidende Kommandant zu seinen künftigen Lebensplanungen bekannt, wolle aber weiter bei der Feuer auf lokaler und Landkreisebene dabei bleiben.

#### Erich Xander zum Abteilungs-Ehrenkommandant ernannt

15 Jahre lang hat er die Feuerwehr-Abteilung Eibenbach verantwortlich geleitet – jetzt hat er diese Verantwortung abgegeben und seinem in der Abteilungsversammlung gewählten Nachfolger Uwe Koch versprochen, weiter mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Bei der Hauptversammlung der Gesamtwehr wurde Erich Xander, der seit 1969 im Feuerwehrdienst ist, nach Ableistung der erforderlichen Lehrgänge, darüber hinaus alle Leistungsabzeichen in den drei Edelmetall-Farben Bronze, Silber und Gold, das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber besitzt und den Rang eines Brandmeisters bekleidet, zum Abteilungs-Ehrenkommandanten ernannt.

Als Dankeschön gab es neben der Urkunde ein bebildertes Portfolio mit Stationen seiner Tätigkeit und einen Gutschein für einen Ferien-Aufenthalt im Feuerwehrheim in Todtnau.



*Erich Xander (2. v. l.) wurde nach 15-jähriger Tätigkeit als Feuerwehrkommandant der Abteilung Eibenbach zu dessen Ehrenkommandanten ernannt. Mit im Bild (2. v. r.) sein Nachfolger Uwe Koch, der jetzt die Abteilung III leitet.*

–rob-/Fotos: Baumann

#### Ehrungen und Beförderungen

Die langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurde bei der Jahreshauptversammlung der Güglinger Wehr gewürdigt.

Reiner Maurer aus Eibenbach ist 40 Jahre aktiv im Dienst, die Auszeichnung mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold konnte er am 18. Januar leider nicht persönlich entgegennehmen – er war verhindert.



Für 60-jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Helmut Harsch mit einer besonderen Urkunde und einem entsprechenden Präsent bedacht.



Nach fünfjähriger Dienstzeit wurden Jochen Baar, Michael Hering, Andreas Conz, und Philipp Gerste (nicht auf dem Bild), zu Oberfeuerwehrmännern befördert. –rob-

### Jugendfeuerwehr ist gut aufgestellt

Die Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr Güglingen ist beim verantwortlichen Leiter Andreas Conz und seinen Helfern Michael Hering und Tim Kastens in sehr guten Händen. 23 Übungsdienste wurden im vergangenen Jahr absolviert.

Dazu hat das verantwortliche Trio noch sehr viel für Geselligkeit und Kameradschaftspflege getan.

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen von einstmals 14 auf mittlerweile 30 verdoppelt.

Jahr für Jahr können gut ausgebildete Nachwuchsleute dem aktiven Dienst zugeführt werden. Verena Conz und Patrick Allinger sind in diesem Jahr aus der Jugendfeuerwehr ausgeschieden. Die beiden trauen sich auch gleich zu, den verwaisten Posten des Schriftführers gemeinsam bewältigen zu können.

Diese Nachwuchsarbeit wurde von Bürgermeister Klaus Dieterich besonders herausgestrichen. Bei der Verabschiedung von Kommandant Manfred Rapp lobt er in den höchsten Tönen: „Das war die richtige Weiche, die Sie gestellt haben“. –rob-

Nach der Stichwahl war dann die Überraschung perfekt: beide Kandidaten kamen auf je 25 Stimmen. Nach der Feuerwehrsatzung hätte jetzt das Los entscheiden müssen!

Dieses Lotteriespiel hat man sich und den Kandidaten Gott sei Dank erspart. Andreas Conz gab Volker Zeh den Vorzug – mit dem Versprechen, ihn in seiner Arbeit nach besten Kräften zu unterstützen. Die beiden „Wahlgegner“ hatten sich zu einer kurzen Beratung zurückgezogen und danach ihre Entscheidung unter großem Beifall der Anwesenden verkündet.

„So ist die Nachfolge in der Führung der Güglinger Feuerwehr dauerhaft gesichert“, lobte Bürgermeister Dieterich diese Entscheidung. Jetzt könne man Andreas Conz auf die ihm noch fehlenden Lehrgänge schicken und ihn so auf kommende Aufgaben vorbereiten, war sein erstes Fazit auf diese wahrlich große Geste des 24-jährigen Leiters der Jugendfeuerwehr.

Die neue Führungsmannschaft der Feuerwehr Güglingen: Bernd Neubauer (Bildmitte) wurde zum Kommandanten der Gesamtwehr gewählt. Sein Stellvertreter ist Volker Zeh (2. v. r.). Andreas Conz (2. v. l.) hat die Patt-Situation bei den Wahlen mit einer großen Geste gemeistert. Der Leiter der Jugendfeuerwehr zog sich nicht in den Schmolllwinkel zurück, sondern gab bei gleichzeitigem Verzicht auf den Stellvertreter-Posten bekannt, Volker Zeh in seiner neuen Aufgabe nach besten Kräften zu unterstützen! So etwas erlebt man auch nicht alle Tage ...

(Fotos: Baumann)

### Güglinger Feuerwehr hat neue Führungsspitze:

**Bernd Neubauer Kommandant – Volker Zeh sein Stellvertreter**

Die Floriansjünger von Güglingen haben es sich nicht leicht gemacht: bei der Wahl der neuen Führungsspitze haben sich die stimmberechtigten Wehrmänner einen wahren Abstimmungsmarathon entwickelt. Sowohl bei der Besetzung des Kommandanten als auch seines Stellvertreters waren nicht weniger als vier Wahlgänge notwendig, um die verantwortlichen Funktionsträger zu finden. Letztlich gipfelte die Entscheidung um den Stellvertretenden Kommandanten in einem Patt.



Die Nachfolge von Stadtbrandmeister Manfred Rapp tritt jetzt sein bisheriger Stellvertreter Bernd Neubauer an. Der Hauptbrandmeister ist seit knapp 30 Jahren bei der Feuerwehr in Güglingen dabei.

Bei dieser Wahl wurde aber keine „Kronprinzenregelung“ gefunden. Die Feuerwehrangehörigen hatten sich zu entscheiden, ob sie Andreas Conz (24 Jahre), Volker Zeh (44) oder Bernd Neubauer (55) das Vertrauen aussprechen sollen.

Im ersten Wahlgang konnte Volker Zeh 18 Stimmen, Bernd Neubauer 17 und Andreas Conz 11 Stimmen auf sich vereinigen. Bei 50 Stimmberechtigten erreichte also zunächst keiner die erforderliche absolute Mehrheit.

In der Stichwahl, bei der laut Feuerwehrsatzung nur die beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen nochmals kandidieren konnten, wurde

Bernd Neubauer mit 27:23 zum neuen Kommandanten der Gesamtwehr gewählt.

In einer ersten Reaktion bedankte sich der bisherige Stellvertretende Kommandant – der Hauptbrandmeister bekleidet dieses Amt seit 15 Jahren – für das ausgesprochene Vertrauen. „Miteinander und nicht übereinander reden – wir müssen uns von Grüppchenbildung verabschieden“, war seine Botschaft an die versammelte Truppe. Offenbar gibt es da Handlungsbedarf.

Für die Wahl zum stellvertretenden Kommandanten wurden abermals Volker Zeh und Andreas Conz vorgeschlagen. Von 49 gültigen Stimmen konnte Volker Zeh deren 25 und Andreas Conz 24 auf sich vereinigen – also wurde wiederum keine absolute Mehrheit beim ersten Wahlgang erreicht.

### Übungsdienste

#### Abteilung II Frauenzimmern

Die Abt. II trifft sich am Montag, 28.01.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

#### Abteilung III Eibensbach

Die Abt. III trifft sich am Mittwoch, 30.01.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

### Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Die erste Übung 2008 der FFW Pfaffenhofen, findet am Dienstag, 29.1.08, um 19.00 Uhr statt!

### Zabergäunarren Güglingen

[www.zabergaeunarren.de](http://www.zabergaeunarren.de)

#### 1. Show-Prunksitzung ein voller Erfolg

Die Besucher der 1. Show-Prunksitzung der ZNG waren sich am Ende des Abends einig: es war wieder eine wirklich gelungene Show! Das Programm startete gleich zu Beginn mit einem mitreißenden Opening, das die Passagiere des Traumschiffes MS Zabergäu in Stimmung ver-



setzte; und diese Stimmung wurde im Laufe des Abends noch weiter gesteigert.

Vor der wunderschön gestalteten Kulisse eines Traumschiffes führte ZNG-Präsident und Kapitän an Bord der MS Zabergäu, Rainer Binder, im Wechsel mit seiner Crew mit viel Witz und Einfallsreichtum durch den Abend und von einem Programmhöhepunkt zum nächsten.

Für Stimmung sorgten dabei nicht nur die tollen Tänze unserer Tanzgarden und unserer beiden Tanzmariechen Anna Lea und Lena; auch die Maskengruppe Drill begeisterten zum ersten Mal mit einem eigenen Tanz das Publikum. Und auch das Männerballett und die Grufties wurden mit besonders viel Applaus für ihre Beiträge gewürdigt.

Musikalisch wurde bei der ZNG ebenfalls wieder erstklassige Unterhaltung geboten. Nicht nur die Guggamusig Güglinger Gassafäger heizte dem Saal kräftig ein, auch die Kaiserberger und natürlich unser Gesangstalent Anica, die das Publikum mit ihren Liedern zu Standing Ovations veranlasste, waren wieder in absoluter Bestform.



Wild her ging es zum Finale auch bei der Showtanzgruppe Fire & Ice, die zunächst als Piraten das Schiff enterten, bevor sie am Ende ihres temporeichen Medleys für ihre Darbietung vom Publikum gefeiert wurde.



Eine ganz besondere Ehre wurde dem Güglinger Bürgermeister Klaus Dieterich zu Teil. Dieser bekam anlässlich des Jubiläums zum 22. Rathaussturm einen Sonderorden des LWK von den Zabergäunarren verliehen. Die ZNG dankt Herrn Dieterich damit für die bereits 15 Jahre andauernde gute Zusammenarbeit und Unterstützung zwischen Bürgermeister und Vereinsführung.



Tänzerischer Höhepunkt des Abends war ohne Zweifel unser Tanzpaar Larissa Binder und Stefan Ernesti. Mit Staunen und Begeisterung feierte das Publikum den Auftritt dieser beiden, die gerade einmal in der zweiten Kampagne gemeinsam auf der Bühne stehen, tänzerisch aber absolute Höchstleistung boten. So wollte Präsident Rainer Binder dem Publikum auch nicht vorenthalten, dass die beiden eigentlich am kommenden Samstag mit ihrem Tanz zu Probeaufnahmen für einen Fernseauftritt hätten gehen können. Aber da die 2. Show-Prunksitzung der ZNG an diesem Abend stattfindet, wollten die beiden unsere Besucher nicht enttäuschen und so hat man sich nach langen Überlegungen für den Auftritt vor dem heimischen Publikum in der Herzogskelter entschieden.

## ZABERGÄU SÄNGERBUND



### Gauversammlung in Zaberfeld – Abschied von Präsident Wolfgang Günther

Ungewöhnlicher Besuch war zur Gauversammlung des Zabergäu-Sängerbundes (ZSB) in die Zaberfelder Gemeindehalle gekommen: Der Präsident des Schwäbischen Sängerbundes (SSB) Staatssekretär a. D. Dr. Lorenz Menz sowie die Bürgermeister von Zaberfeld, Brackenheim, Pfaffenhofen und Güglingen. Sie gaben dem scheidenden Präsidenten Wolfgang Günther die Ehre. Der eröffnete die Versammlung wie in den vergangenen elf Jahren.

Nach zwei Liedern des gemischten Chores der Eintracht Zaberfeld unter Dieter Nicolai, der Totenehrung, kam bei den Grußworten des Gastgebers Zaberfeld, der benachbarten Gaue Enz und Heilbronn der Präsident des SSB zu Wort. Er sprach von der großen Chorfamilie mit 80.000 aktiven Sängerinnen und Sängern, ihrer kulturellen Basistätigkeit und davon, dass der ZSB als kleinster Gau gleichzeitig ein beispielgebender Sängergau mit einer guten Atmosphäre mit einer positiven Ausstrahlung nach außen sei.

Gemeinschaft gegen Einsamkeit und Fröhlichkeit gegen Traurigkeit – das habe in unserer modernen Zeit Zukunft. Dennoch stelle man sich hier den Veränderungen der Gesellschaft. Die neue Homepage sei die beste von allen Chorverbänden im SSB.

Er dankte Wolfgang Günther für die gute Zusammenarbeit im SSB und die vorbildliche Führung des ZSB.

Noch einmal lief die Tagesordnung in der gut besetzten Zaberfelder Halle störungsfrei ab wie in all den elf Jahren. Präsident Günther ließ diese noch einmal Revue passieren und erwähnte die Höhepunkte in seiner Präsidentenzeit.

Das waren 1999 die Jubiläen 150 Jahre SSB und 75 Jahre ZSB, die neue Gaufahne, die sängerischen Leistungen vor allem des Liederkranz Leingarten, des Madrigalchores Vollmer, des Kinder- und Jugendchores Brackenheim und Umgebung unter Hans-Georg Hippler, die Veranstaltungen der Gaujugend unter Zara Abend schön-Sawall und das Anwachsen der Zahl der Jungen Chöre auf heute elf. Er lobte die gute Leistungsentwicklung der Jungen Chöre.

Als Beispiel der traditionellen Chöre hob er den Liederkranz Güglingen unter Hermann Langenkemper hervor, der in einem gemeinsamen geistlichen Konzert in der französischen Partnerstadt Auneau so gut wie seit Jahrzehnten nicht mehr gesungen habe.

Nach der Tätigkeit von Werner Vollmer als Gauchormeister folgte die der Gauchormeisterin Angelika Viertel, die mit dem Chorsommer 2004

Wer also einen ganz besonderen Auftritt des Tanzpaares und natürlich der übrigen Gruppen miterleben möchte, hat am kommenden Samstag, 26.1.08, nochmals die Gelegenheit dazu. Karten gibt es an der Abendkasse oder bei unserem Schatzmeister Wilmar Krause, Tel. 07135/5179. Ein aktueller Saalplan mit den noch freien Plätzen ist unter [www.zng1984.de](http://www.zng1984.de) zu finden.

### Einladung zur Seniorensitzung

Wir möchten alle Senioren nochmals recht herzlich zur Seniorensitzung am Freitag, 25.1.08 in die Herzogskelter einladen. Der Eintritt ist wie immer frei. Beginn ist um 17 Uhr. Unter der Schirmherrschaft unseres Pfarrers i. R. Frieder Schwandt erwartet Sie an diesem Abend ein tolles und abwechslungsreiches Programm.

hervorragende Chorgesangsgeschichte geschrieben hat. Seit zwei Jahren ist Ursula Layher in dieser Funktion. Sie berichtete von der Gründung des Frauenchores des ZSB und den zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen im Jahresablauf. Schriftführerin Irmhild Günther gab einen Spiegel dieses Ablaufes 2007 in der Presse und Frauenreferentin Rosemarie Kolb berichtete lebendig vom Erlernen in elf Jahren Fortbildung beim Tag der Frauenstimme.

Die beiden Frauen verabschiedeten sich wie Wolfgang Günther, dankten für die Zusammenarbeit und die vielen schönen Erinnerungen der Chorkonzerte im Zabergäu und Leintal.

Schriftführer Georg Koschitzki berichtete über die elektronische Datenerfassung und die notwendigen Bestandserhebungen, die am 29. Februar abgeschlossen sein sollen und gab den Dank der Verwaltungen Brackheimer Krankenhaus und Altenheim weiter. Koschitzki nimmt ebenfalls seinen Abschied, bleibt aber noch, bis seine Nachfolgerin beginnen kann.

Die Kassenführung von Andreas Drexler mit guter Rücklage und noch besserer Geldanlage erhielt Beifall.

Die Wahlen gingen nach guter Vorbereitung unter der Leitung von Gauehrenpräsident Rolf Müller schnell über die Bühne. Neuer Präsident ist der Vorstand des Madrigalchores Vollmer Werner Treuer. Er übernahm sofort den Vorsitz für das letzte Drittel der Versammlung.

Neuer stellvertretende Gauchormeisterin nach Sonja Forstner wurde Ursula Bopp, die Dirigentin von „Get up“ Zaberfeld, Schriftführerin Angelika Hanusch, Frauenreferentin Ursula Stenzel, Gaupressereferent Martin Nied, Beisitzer Friederike Claus und Alfred Off.

Wolfgang Hahn wurde zum Kassenprüfer wiedergewählt.

Ursula Layher gab die Ereignisse 2008 bekannt, neben dem Üblichen ein Kurs „Umgang mit der Presse“, Konzert mit Liedern der Romantik, das Landesmusikfestival des SSB in Bietigheim und das Bundeschorfest in Heilbronn.

Wolfgang Günther erhielt vom Präsidenten des SSB die Goldene Ehrennadel des Schwäbischen Sängerbundes und von Bürgermeister Klaus Dieterich die Landesehrennadel.



Werner Treuer ernannte ihn zum Ehrenmitglied und zum Gauehrenpräsidenten. Mit Blumen und Büchern wurden die Mitglieder des Präsidiums verabschiedet: Frauenreferentin, Pressereferentin, Beisitzerin, Schriftführer, Beisitzer, stellvertretende Gauchorleiterin. Für langjähriges Singen erhielten Ehrennadeln und Urkunden:



#### Ehrungen

Anlässlich der Gauversammlung am 20. Januar 2008 in der Mehrzweckhalle in Zaberfeld  
 Ehrungsurkunde für 25 Jahre Dirigieren  
 Werner Schilling, Eintracht Stetten  
 Ehrungsurkunden des DCV für 10 Jahre Singen bzw. Dirigieren im Kinder- bzw. Jugendchor  
 Saskia Dörr, Eintracht Stetten  
 Karl-Heinz Häberlein, Eintracht Stetten  
 Goldene Ehrennadel des Deutschen Sängerbundes (DSB)  
 für 60 Jahre Singen und Tätigkeit als Fahnen-träger  
 Gerda Gergele, Liederkranz Frauenzimmern  
 Ludwig Essig, Eintracht Massenbach  
 Paul Hörting, Eintracht Massenbach  
 Max Müller, Frohsinn Nordhausen  
 Gerhard Wagner, Eintracht Massenbach  
 Eugen Wintlerle, Frohsinn Nordhausen  
 Goldene Ehrennadel/Ehrenbrosche des Deutschen Sängerbundes (DSB)  
 für 50 Jahre Singen  
 Kuno Fritzenschaft, Liederkranz Stockheim  
 Bernhard Schilling, Liederkranz Frauenzimmern

Helmut Perrot, Frohsinn Nordhausen  
 Silberne Ehrennadel/Ehrenbrosche des Schwäbischen Sängerbundes (SSB)  
 für 40 Jahre Singen  
 Horst Plieninger, Liederkranz Frauenzimmern  
 Erich Walter, Frohsinn Nordhausen  
 Udo Brühl, Eintracht Massenbach  
 Gertrud Strang, Liederkranz Meimsheim  
 Ursula Beck, Liederkranz Leingarten  
 Rita Fuchs, Liederkranz Leingarten  
 Kurt Mächtle, Liederkranz Weiler  
 Goldene Ehrennadel/Ehrenbrosche des Zabergäu-Sängerbundes (ZSB)  
 Für besondere Verdienste  
 Walter Daub, Liederkranz Kleingartach  
 Silberne Ehrennadel/Ehrenbrosche des Zabergäu-Sängerbundes (ZSB)  
 für 30 Jahre Singen  
 Johanna Schöll, Eintracht Zaberfeld  
 Heinz Schell, Eintracht Massenbach  
 Elli Bidlingmaier, Liederkranz Meimsheim  
 Hans-Jürgen Thamm, Edelweiß Stetten  
 Elfriede Herrmann, Liederkranz Meimsheim  
 Erhard Rainer, Liederkranz Ochsenburg



**Schnelle  
 Hilfe  
 Feuerwehr  
 112**

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Schnittkurs für Ziersträucher

Am Samstag, dem 26. Januar 2008, findet der Schnittkurs für Ziersträucher statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Parkdeck hinter dem Güglinger Rathaus. Auch wenn Sie in den vergangenen Jahren schon an Schnittkursen für Ziersträucher teilgenommen haben, sollten Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, zumal bei Ziersträuchern ein reicher Blütenflor unter anderem auch vom richtigen Schnitt abhängt. Jeder Interessierte ist dazu herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Die Kosten dafür übernimmt der Verein. A. K.

## Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



### Hallenparty

Nochmal zur Erinnerung: 26. Januar - Hallenparty der Motorradfreunde Zabergäu in der Blankenhornhalle Eibensbach - mit den Woodpeckers! Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr, Eintritt 7,- €. Wir freuen uns auf euch!

## Ortsbauernverein Güglingen/Frauenzimmern

### Stammtisch

Am Mittwoch, 30. Januar, 19.30 Uhr, Stammtisch im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen. Gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Dieterich werden wir über aktuelle Themen diskutieren.

### Vorankündigung

Unser traditioneller Familienabend ist am Samstag, 16. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern.

## Schwäbischer Albverein e. V.



### Güglingen

### Seniorenwanderung am 31.01.08

Eine Woche früher als gewohnt findet die nächste Seniorenwanderung am letzten Donnerstag im Januar statt. Dazu sind Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Eine etwa 1 1/2- stündige Rundwanderung bei Güglingen mit wenig Steigungen ist geplant. Danach ist eine Einkehr vorgesehen. Wanderführerin: Edith Knappe. Donnerstag, 31.01.08, 13.30 Uhr Treffpunkt bei der Mediothek Güglingen. (sz)

## LandFrauen Güglingen



### Eppingen-Ausflug

Unser Nachmittagsausflug am 7.01.08 führte uns nach Eppingen. Frau Vollweiler durchstreifte mit uns die historische Altstadt. Zahlreiche stattliche Fachwerkhäuser im Renaissance und Germanischen Stil erbaut, erinnern an die kulturelle und wirtschaftliche Blütezeit im 15. - 16. Jahrhundert, z. B. „Alte Universität“, früher Schlachthaus, Bürgersaal, Kornspeicher, heute Museum „Baumann'sche Haus“ das schönste und bedeutendste Bürgerhaus „Pfeiferturm“ das älteste Baudenkmal der Stadt wurde als Wachturm und Amtsgefängnis genutzt u. v. m. Nach dem Rundgang ging es zur Brauerei Palmbräu, eine Betriebsbesichtigung mit Bierprobe und Essen rundeten den Tag ab.

Mit vielen interessanten Eindrücken von Eppingen begaben wir uns auf den Heimweg.

#### Trachtengruppe

Unser nächster Termin zum Tanzen und Feiern ist am 29. Januar 2008 bereits um 19.00 Uhr. Wir treffen uns im Veranstaltungsraum der Mediodiothek.

Herzliche Einladung an alle „Tanzfrauen“.

#### Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Am Freitag, dem 25.01.2008, findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Moni und Sis.

#### Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



#### Monatsversammlung

Am Freitag, 1. Februar, um 20.00 Uhr wollen wir wieder eine Monatsversammlung mit verschiedenen Themen durchführen. Treffpunkt ist wie immer im vereinseigenen Häuschen in der Zuchtanlage in Weiler in der Talstraße.

Wer Interesse an der Kleintierzucht hat: eine Parzelle ist zu verpachten. Näheres bei der Vereinsleitung oder 07046/6289 oder bei der Monatsversammlung. Schauen Sie einfach mal rein!

#### Gesangverein Liederkrans Güglingen



#### Einladung zur 171. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangverein „Liederkrans“ Güglingen e. V. zu der 171. Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der „Herzogskelter“ in der Blankenhornstube in Güglingen am Freitag, 8. Februar 2008, um 19.30 Uhr statt. Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen wollen, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein. Der Saal in der „Herzogskelter“ ist rechtzeitig vorher reserviert. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

Tagesordnung zur 171. Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Chorleiters
6. Berichte des Kassiers und der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Wahlen
10. Satzungsänderung
11. Erhöhung des Mitgliederbeitrags
12. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 04. Februar 2008 an den 2. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2 in 74363 Güglingen eingereicht werden. iwa

#### Evangelische Jugend Güglingen



#### Gruppen in der Mauritiuskirche Güglingen: Bibelentdecker

Freitag, 15.45 - 16.45 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864  
Günter Frank, Tel. 931115

#### Gruppen in der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

#### Mädchenjungschar „Flowergirls“ (9 - 13 Jahre)

Dienstag 17.45 - 19.15 Uhr  
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

#### JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwoch ab 19.00 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

#### Kinderstunde (5 - 8 Jahre)

Freitag 15.30 - 16.30 Uhr  
Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179

#### Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 - 13 Jahre)

Freitag 16.45 - 18.15 Uhr  
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

#### Skizunft Zabergäu 1980 e. V.



#### Tagesausfahrten ins Allgäu

mit oder ohne Ski- und Snowboardkurse finden am Sonntag, 17., und Sonntag, 24. Februar, statt. Preis ab 17,- Euro. Abfahrt jeweils um 6.00 Uhr an der Hauptschule Brackenheim.

#### Vereinsmeisterschaften am 2. März 2008

Auch in diesem Jahr stehen sie wieder auf dem Programm – unsere Vereinsmeisterschaften! Leider mussten wir diese Ausfahrt in den vergangenen Jahren aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl absagen. Wir hoffen jedoch und sind zuversichtlich, dass in diesem Jahr endlich mal wieder ein Rennen stattfindet.

Los gehts um 5:45 Uhr an der Hauptschule Brackenheim. Die Rennstrecke ist in Oberjoch für uns gesteckt. Für Mitglieder ist die Busfahrt und die Teilnahme am Rennen kostenlos. Nichtmitglieder oder Mitglieder ohne Rennteilnahme bezahlen für die Busfahrt nur 15,- Euro und können sich einen schönen Skitag ohne Anfahrtsstress im eigenen Pkw machen. Den Skipass bezahlt jeder selbst im Skigebiet.

Anmeldungen bitte schnellstmöglich in unserer Geschäftsstelle Blume Creativ, Heilbronner Straße 6, Brackenheim, Tel. 3855 oder über unsere Homepage das Anmeldeformular ausdrucken und abschieken.

#### Boxerclub e. V. – Gruppe Zabergäu Brackenheim

#### Aktuelles vom Boxerclub

Am Samstag, 02.02.08, beginnen wir wieder mit dem Training auf dem Hundeplatz in Hausen. Nachdem 9 Junghunde ihre Begleithundeprüfung im Dezember bestanden haben, bieten wir wieder einen Anfängerkurs für alle Rassen an. Unverbindliche Anfragen unter Tel. 07135/965239 oder einfach am Samstag um 15 Uhr auf den Boxerplatz in Hausen (oberhalb Nordhausen) vorbeikommen. Für alle anderen heißt es nun wieder fleißig trainieren, doch der Spaß soll auch nicht zu kurz kommen. Dass man viel erreichen kann, zeigte das vergangene Jahr, hatte man doch mit der Fährtenlandesausscheidung, wieder eine hochkarätige Veranstaltung auf dem Platz, die zeigte, dass man mit stetigem Training, viel erreichen kann.

Unsere Vereinsprüfung im Dezember war mit zwei vollen Tagen ein schönes Ereignis und alle hatten trotz Prüfungsstress viel Spaß. Mit der Weihnachtsfeier im Vereinsheim ließ man das Jahr in netter Gesellschaft ausklingen. Doch nun ist es wieder so weit, wir freuen uns auf Bekannte und neue Hundeführer mit ihren Hunden in unserem Vereinsheim. Der Vorstand.

#### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

#### An alle Aktiven

Der nächste Dienstabend ist am Donnerstag, 31.1., 19.30 Uhr mit Dr. Balz. Alle Aktiven werden gebeten, pünktlich und vollzählig zu kommen. Interessenten, die sich über die Rotkreuz-Arbeit informieren wollen, sind herzlich eingeladen, ganz unverbindlich vorbei zu kommen und „reinzuschnuppern“.

#### Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V.

#### Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Samstag, 26. Januar 2008, um 20 Uhr im Feuerwehrmagazin Zaberfeld, laden wir die Mitglieder und Freunde unseres Gesangvereins Eintracht Zaberfeld recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Liedvortrag
2. Begrüßung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Jahresbericht der Schriftführerin
5. Jahresbericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht Chorleiter Stammchor
8. Bericht Chorleiterin Get Up Chor
9. Entlastung,
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Jahresprogramm 2008
13. Anträge/Verschiedenes

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf zahlreiches Kommen.

Die Küche ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

#### Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

#### Generalversammlung

Am Sonntag, 27.01.08, findet die diesjährige Generalversammlung des Spielmannszuges Zaberfeld im Bürgerhaus in Leonbronn statt. Beginn ist um 14 Uhr. Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich dazu einladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung 1. Vorstand Dirk Brauner
2. Bericht Schriftführerin Elke Bilek
3. Bericht Kassier Richard Wagner
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Jugendleiterin Sabrina Durst
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Tambourmajor Jörg-Dieter Bilek
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes.

#### Rosenmontagsumzug in Mainz

Am Montag, 04.02.08, findet der diesjährige Rosenmontagsumzug in Mainz statt. Wir werden wieder mit 2 Bussen nach Mainz fahren, damit auch interessierte „Narren“ dieses Spektakel miterleben können. Die Musiker des Spielmannszuges Zaberfeld werden aktiv mit der Startnummer 4 am Umzug teilnehmen.

Alle, die gerne mit fahren möchten, können sich ab sofort Busfahrkarten für 20 € pro Person bei der Bäckerei Zöller oder der Quelleagentur Ponelies in Zaberfeld kaufen.

Wie in den Jahren zuvor wird die Abfahrt um 7.30 Uhr beim Autohaus Stuber in Zaberfeld sein. Am Abend werden wir dort gegen 22 Uhr zurück sein. Da die Plätze im Bus begrenzt sind, sollten die Karten so schnell wie möglich erworben werden. Schon heute allen Teilnehmern viel Spaß in Mainz!

## 55. Württembergische Weinbautagung 2008

am 30. Januar 2008, ab 9.00 Uhr in der Hildthalle in Weinsberg.

## Evangelisches Bauernwerk Württemberg

### „Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe ohne Hofnachfolge“

In vielen Bauernfamilien ist die Hofnachfolge unsicher geworden. Die Betriebsaufgabe stellt die betroffenen Familien plötzlich vor einen Berg betrieblicher, steuerlicher, rechtlicher und menschlicher Fragen. Gerade auch im steuerlichen Bereich ist es wichtig, dass man sich frühzeitig informiert.

Dazu findet am Wochenende, 9./10. Februar 2008, in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch ein Seminar für bäuerliche Familien aus Betrieben ohne Hofnachfolger statt. Das Seminar beginnt am Samstag um 9.30 Uhr und endet am Sonntag um 15.00 Uhr. Zusammen mit Fachreferenten sollen an diesem Wochenende Antworten auf die Fragen gefunden werden, die die betroffenen Familien beschäftigen. Damit möglichst alle Familienmitglieder (v. a. Bäuerin und Bauer) an dem Seminar teilnehmen können, sind die Zeiten so festgelegt, dass Familien aus der Umgebung morgens und abends den Stall versorgen können. Selbstverständlich kann aber auch in Hohebuch übernachtet werden. In jedem Fall sollte man sich anmelden beim Evang. Bauernwerk/Ländl. Heimvolkshochschule, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942/107-0, Fax: 07942/107-77. Dort ist auch die Broschüre „Materialien für Höfe ohne Hofnachfolge“ erhältlich.

## Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

### Osterreisen

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. bietet wieder mehrere attraktive Reisen in den Osterferien (20.03. – 24.03.2008) an. Folgende Reiseziele sind geplant:

Terenten im Pustertal/Südtirol, Reiseleiterin Frau Eitel

Döbriach am Millstätter See/Kärnten, Reiseleiterin Frau Popelka

Lago Maggiore, Reiseleiterin Frau Heiniger  
Anmeldung 6 Wochen vor Beginn und weitere Informationen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141/45113-0, Fax: 07141/45113-9.

## Weinbaurbeitskreis Zabergäu/Leintal

Am Montag, 28.1.08, spricht Dr. Bernd H. E. Hill, LVVO Weinsberg zum Thema: „Vorstellung von Rebsortenfamilien“ (alte & neue Sorten, mit Verkostung) z. B. Burgunder, Cabernet, Sauvignon, ... Beginn 19.30 Uhr bei den Weingärtner Cleebrohn-Güglingen. Es wird herzlich eingeladen.

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des direkt gewählten CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Mittwoch, dem 30. Januar 2008, von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Straße 11, in Bietigheim statt. Eberhard Gienger ist es wichtig, den ständigen Kontakt zu den Anliegen und Sorgen der Bürger zu haben.

Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon (07142) 918991 oder per E-Mail [Eberhard.gienger@wk.bundestag.de](mailto:Eberhard.gienger@wk.bundestag.de) vereinbart werden. Die Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.gienger-mdb.de](http://www.gienger-mdb.de).

### Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrem Wahlkreis. Für alle Mitbürger wird deshalb in regelmäßigen Abständen in zentralen Orten eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Der nächste Sprechtag in Eppingen ist am Donnerstag, dem 7. Februar 2008, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus Eppingen, Besprechungsraum 113 im 1. OG, Marktplatz 3.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter Telefon 07131/ 701541, Fax 07131/797052. Die normalen Bürozeiten sind: Mo., Mi., Fr.: 8:00 bis 14:00 Uhr, Di.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)  
Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Einladung zum Jahresempfang

Es ist zwar noch einiges hin, aber diesen Termin sollten Sie sich vormerken: den SPD-Jahresempfang der beiden SPD-Kreisverbände Heilbronn-Stadt und -Land am Dienstag, 26.2.2008, um 18 Uhr in Neckarsulm im Genossenschaftsheim mit dem Bundesumweltminister Sigmar Gabriel.

Falls Sie Interesse haben dahin zu fahren, sollten Sie 07046/6478 zwecks Fahrgemeinschaft anrufen – wenn schon mal der Umweltminister kommt!

Das Bürgerbüro von Ingo Rust MdL in Abstatt ist seit Montag, 07. Januar 2008, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr) zu erreichen.

Bürgerbüro Ingo Rust MdL, Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Tel. 07062/267878, Fax 07062/267924, [post@ingo-rust.de](mailto:post@ingo-rust.de) rosch

## NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



[www.npd-hn.de](http://www.npd-hn.de)

### Veranstaltungshinweis

Der Ring nationaler Frauen führt am 10. Februar eine Rednerveranstaltung durch. Beginn der Veranstaltung: 15.00 Uhr.

Frau Bringfriede Jung spricht zu dem Thema „Feminismus und Gender Mainstreaming“. Diese amerikanisierte, krankhafte Wortschöpfung bedeutet soviel wie „Integration der Gleichstellungsperspektive, oder durchgängige Gleichstellungsorientierung“.

Die Vortragsinhalte beschäftigen sich zwar in erster Linie mit der Rolle der Frau innerhalb unserer Gesellschaft, da jedoch nicht zuletzt auch der Mann von der veränderten Rolle der Frau betroffen ist, sind männliche Besucher ebenfalls herzlich eingeladen. Aus bekannten Gründen kann der Veranstaltungsort hier nicht genannt werden. Weitere Information erhalten Sie unter der Tel. 07135/4893. Siegfried Gärtner